Schulnachrichten.

I. Das Lehrercollegium und die Lehrfächervertheilung.

Im Stande der angestellten Professoren fand keine Veränderung statt. Als Supplenten traten in das Lehrercollegium die Candidaten: Karl Jawanske, Dr. Nikolaus Krassnig, Dr. Franz Ehrenberger, Dr. Franz Weiner, Dr. Alfred Baumgarten; weiter wurden zur Dienstleistung der Professor Dr. Johann Ellinger für Stenographie, die Hilfsturnlehrer Josef Patry und Wilibald Zederbauer und der Zeichenassistent Heinrich Waßmuth berufen. Demnach zählt der Lehrkörper am Schlusse des Studienjahres folgende Mitglieder:

1. Ordentliche Lehrer.

Regierungsrath Wilhelm Kukula, k. k. Director.
Naturgeschichte in V a und V b (6 Stunden).

Schulrath Josef Langl, k. k. Professor, Fachinspector für den Zeichenunterricht an den Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten Niederösterreichs, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
Freihandzeichnen in V a und V b, Modellieren (11 Stunden).

Franz Eichinger, k. k. Professor, Vorstand der IV. b Classe.
Darstellende Geometrie in V a, V b, VI und VII, Geometrie und geometrisches Zeichnen in IV a und IV b (18 Stunden).

Adolf Wurscher, k. k. Professor, Vorstand der III. a Classe.
Geschichte in III a, IV a, IV b, VI und VII, Geographie in III a, IV a, IV b (18 Stunden).

Cyrill Reichl, k. k. Professor, Vorstand der V. a Classe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
Chemie in IV a, IV b, V a, V b und VI, Übungen im chemischen Laboratorium (18 Stunden).

Josef Gerstner, k. k. Professor, Vorstand der II. b Classe.
Naturgeschichte in I a, I b, II a, II b, VI und VII (17 Stunden).

Adolf Bechtel, k. k. Professor, Vorstand der II. a Classe, Redacteur der Zeitschrift für das österreichische Realschulwesen.
Französische Sprache in II a, II b und VI, englische Sprache in VI und VII (17 Stunden).

Schulrath Dr. Franz Willomitzer, k. k. Professor, Vorstand der V. b Classe.
Deutsche Sprache in V a, V b und VI, Geschichte in V a und V b (15 Stunden).

Dr. Vincenz Suchomel, k. k. Professor, Inspector der Volksschulen des XIII. und XIV. Wiener Bezirkes (beurlaubt).

Dr. Karl Zahradníček, k. k. Professor, Vorstand der VI. Classe.
Mathematik in II a, II b, VI, Physik in VI und VII (18 Stunden).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Eduard Maiß, k. k. Professor, Vorstand der VII. Classe.
Mathematik in V a und V b, VII, Physik in III a (19 Stunden).

Moriz Husserl, k. k. Professor, Vorstand der IV. a Classe.
Deutsche Sprache in IV a und IV b, französische Sprache in IV a, IV b, V a und V b (18 Stunden).

Otto Fessler, k. k. Professor, Vorstand der I. a Classe.
Freihandzeichnen in I a, IV a, IV b, VI und VII (20 Stunden).

Wenzel Knobloch, k. k. Professor (beurlaubt).

Adolf Mager, k. k. Professor, Vorstand der I. b Classe.
Deutsche Sprache in VII, französische Sprache in I b und VII, englische Sprache in V a und V b (17 Stunden).

Dr. Josef Kisser, k. k. Professor.
Katholische Religionslehre in I a, I b, II a, II b, III a, III b, IV a, IV b, Exhorte (18 Stunden).

Dr. Gustav Turba, prov. k. k. Realschullehrer (beurlaubt).

2. Turnlehrer.

Albin Horn, mit dem Range der X. Beamtenclasse, führte 12 Riegen (24 Stunden).

3. Supplenten und Assistenten.

Victor Grünberg, lehrbefähigt für Mathematik und Physik in den Oberclassen der Realschule, Vorstand der III. b Classe.
Mathematik in III b, IV a, IV b, Physik in III b, IV a und IV b (19 Stunden).

Karl Jawanske, lehrbefähigt für das Freihandzeichnen in den Oberclassen der Realschule.
Geometrie und geometrisches Zeichnen in II a, II b, Freihandzeichnen in I b, III a, III b (20 Stunden).

Dr. Nikolaus Krassnig, lehrbefähigt für die französische und englische Sprache in den Oberclassen und deutsche Sprache in den Unterclassen der Realschule.
Deutsche Sprache in I a, I b, französische Sprache in I a, III b (17 Stunden).

Dr. Franz Ehrenberger.
Deutsche Sprache in II a, II b, III a, III b, französische Sprache in III a (18 Stunden).

Eugen Schroth.
Freihandzeichnen in II a, II b (8 Stunden), assistierte im Freihandzeichnen der Classen I a, IV a, VI und VII.

Arnold Schwab.
Geometrie und geometrisches Zeichnen in III a, III b (6 Stunden), Kalligraphie in I a, I b, II a, II b (4 Stunden), betheiligte sich als Assistent im Freihandzeichnen der Classen III a, III b, IV b.

Dr. Alfred Baumgarten.
Geschichte in II a, II b, III b, Geographie in I a, I b, II a, II b, III b (18 Stund.)

Dr. Franz Weiner, lehrbefähigt für Mathematik und Physik in den Oberclassen der Realschule und des Gymnasiums.
Mathematik in I a, I b, III a (9 Stunden.)

Dr. Heinrich Pollak, Hilfslehrer.
Mosaische Religionslehre in I, II, III und IV (8 Stunden).

Karl Jobst, Assistent im Freihandzeichnen der Classen I b, II a.

Heinrich Waßmuth, Assistent im Freihandzeichnen der Classe I b, II b.

4. Nebenlehrer.

Josef Kaulich, pens. Kapellmeister der Bühnenmusik am k. k. Hofoperntheater, Chordirigent an der Pfarrkirche bei St. Leopold, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Gesang in 3 Abtheilungen (5 Stunden).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Adolf Hausenblas, k. k. Professor am I. Staatsgymnasium des II. Bezirkes. Stenographie in 2 Abtheilungen (6 Stunden).

Dr. Johann Ellinger, k. k. Professor der II. Staatsrealschule des II. Bezirkes. Stenographie in 1 Abtheilung (2 Stunden).

Robert Drechsler, Volksschullehrer, Hilfslehrer für das Turnen, führte 4 Riegen (8 Stunden).

Josef Patry, Volksschullehrer, Hilfslehrer für das Turnen, führte 4 Riegen (8 Stunden).

Wilibald Zederbauer, Volksschullehrer, Hilfslehrer für das Turnen, führte 4 Riegen (8 Stunden).

II. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Einnahmen.

Aufnahmstaxen von 144 Schülern à fl. 2.10	fl.	302·40
Lehrmittelbeiträge von 550 Schülern à fl. 2.10	„	1165·50
Taxe für 4 Duplicate eines Semestralzeugnisses	„	8·—
	fl.	1475·90
Barrest aus der Rechnung des Jahres 1897	„	17·70
	fl.	1493·60

2. Ausgaben.

Schulbibliothek	fl.	603·—
Geographische Lehrmittel	„	48·—
Naturgeschichtliche Lehrmittel	„	187·—
Physikalische Lehrmittel	„	340·—
Chemische Lehrmittel	„	180·—
Lehrmittel für das Zeichnen	„	100·—
	fl.	1458·—

A. Lehrerbibliothek.

I. An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek:

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft, 27. Bd. — Dametz, John Vanbrughs Leben und Werke. — Duncker, Feldmarschall Erzherzog Albrecht. — Navigazione e commercio di Trieste nel 1896. — Schmid, Congreves Leben und Lustspiele. — Statistik der Seeschiffahrt und des Seehandels in den österr. Häfen im Jahre 1895.

Von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Anzeiger 1898.

Vom löblichen Wiener Magistrate: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 1894, 1895.

Vom Herausgeber der österr.-ung. Revue: Österr.-ungar. Revue, 12., 13., 16., 17., 18., 19., 20. Jahrgang.

Von der Bade-Direction in Gießhübel: Laube, die geologischen Verhältnisse von Gießhübel-Sauerbrunn.

Vom Herrn Revidenten Josef Schlüsselberger: Geschichte der Eisenbahnen der österr.-ungar. Monarchie (die bisher erschienenen 2 Bde.).

Von verschiedenen Lehranstalten Österreichs und des Deutschen Reiches: 340 Programme.

II. Durch Kauf erwarb die Bibliothek:

Hergenröther, Kirchengeschichte, 3 Bde. — Weiß, Apologie des Christenthums (I—IV), 6 Bde. — Volkelt, Ästhetik des Tragischen. — Bellermann, Schillers Dramen, 2 Bde. — Düntzer, Klopstocks Oden, 6 Bdchen. — Geiger, Aus Alt-Weimar. — Kehr, Anweisung zur Behandlung deutscher Lesestücke in der Volksschule. — Linnig, Der deutsche Aufsatz. — Muncker, Klopstocks

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leben und Werke. — Paul, Deutsches Wörterbuch. — Thalmayr, Goethe und das classische Alterthum. — Gilbert, Le Roman en France pendant le XIX^e siècle. — Lenient, La Satire en France au moyen âge. — Ule, Geographie (II). — Pöhlmann, Grundriss der griechischen Geschichte. — Spamers Illustrierte Weltgeschichte (3. Aufl.), 11 Bde. — Claus, Zoologie. — Classen, Analytische Chemie, 3 Bde. — Frick und Lehmann, Physikalische Technik, 2 Bde. — Poggendorffs Biogr. literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften (III. Bd.) — Almanach Hachette 1898.

Ferner die Lieferungswerke und Zeitschriften:

Gomperz, griechische Denker, Lief. 6. — Brandes, Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts (III, IV), 2 Bde. — Grimm, Grammatik (IV, 1), 1 Halb-Bd. — Grimm, Wörterbuch, IV (1, 2), Lief. 12 und IX. Lief. 10—12. Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. VII. — Julleville, Histoire de la langue et de la littérature française (III, IV, V), 3 Bde. — Geographisches Jahrbuch, (20. Bd.) — Österreich-Ungarn in Wort und Bild, Lief. 278—302. — Petermann, Ergänzungshefte 114—124. — Topographie N. Ö. V. (1—3.) — Engler-Prantl, Pflanzenfamilien, 154—172. — Jahrbuch der Erfindungen (33. Bd.). — Müller-Pouillet-Pfaundler, Physik. II (1), 3. — Ostwald, Chemie II. 2. — Gmelin-Kraut, Registerheft. — Neubauer-Divis, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich 1898.

Literarisches Centralblatt 1898. — Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung 1898. — Österr.-ung. Revue 1898. — Österr. Literaturblatt 1898. — Zeitschrift für das Realschulwesen 1898. — Archiv für das Studium der neueren Sprachen (Bd. 99, 1^(0). — Sybel, Historische Zeitschrift 1898. — Statistische Monatshefte 1898. — Petermann, Mittheilungen 1898 und Register über Jahrgang 1885—1894. — Beiblätter zu den Annalen der Physik 1898. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht 1898. — Jahrbuch der chem. Technologie 1897. — Monatshefte für Chemie 1898. — Zoologisch-botanische Gesellschaft 1898. — Kunst für alle, 1898. — Kunstchronik 1898. — Monatshefte für das Turnwesen 1898. — Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungsgeschichte 1898.

Schulrath Dr. F. Willomitzer.
Für die Sammlung der Programme: Professor Ad. Mager.

B. Schülerbibliothek.

An Geschenken:

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Duncker, Feldmarschall Erzherzog Albrecht. Von Herrn Dr. Baumgarten: Österr. Jugendfreund. — Otto, Deutsche Dichter, Denker und Wissensfürsten im 18. und 19. Jahrhundert. — Chavanne, Die Sahara. — Schöppner-Ruge, Hausschatz der Länder- und Völkerkunde (2 Bde.) — Wagner, Entdeckungsreisen in Berg und Thal. — Wagner, Entdeckungsreisen, Eine Alpenreise. — Wagner, Entdeckungsreisen in Stadt und Land. — Wagner, Hermann, Alt-Wien. — Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide, Entdeckungsreisen in Feld und Flur. — Otto, Das Buch merkwürdiger Kinder. — Wenzig, Vaterländ. Geschichtsbuch. — Richter, Deutsche Heldensagen des Mittelalters.

Durch Kauf erworben: Wilbrandt, Meister von Palmyra. — Höcker, Mongolenschlacht. — Groner, Heldenthaten. — Rappold, Kärntnersagen. — Groner, Aus vaterländischen Kriegen. — Attlmayer, Krieg Österreichs auf der Adria. — Teuber, Kaiserlied. — Witlačil, Praterbuch. — Mojssovics, Thierleben. — Habernal, Unser Wien. — Emmer, Erzherzog Albrecht. — Waagen, Kunstdenkmäler Wiens (2 Bde.). — Dahn, Chiemgau. — Wichner, Studierstädtlein. — Kerschbaumer, Jäger von Dürnstein. — Schweiger, Buch der Experimente. — May, Durch die Wüste. — May, Kurdistan. — May, Land der Skipetaren. — May, Aus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dem stillen Ocean. — Völkel, Taschenwörterbuch. — Klee, Deutsche Heldensagen. — Bässler, Heldengeschichten des Mittelalters (5 Bde.). — Kreunz, Bewegungsspiele. — Cuppers, Hermann der Cherusker. — Schalk, Deutsche Heldensagen. — Kraepelin, Naturstudien im Hause. — Niebuhr, Griechische Heroengeschichten. — Obentraut, Nordpolfahrer. — Hertzberg, Geschichte der Perserkriege. — Ludwig, Hans Katzianer. — Willkomm, Wunder des Mikroskopes. — Müller-Pouillet, Physik. — Dahn, Bis zum Tode getreu. — Langl, Die Kyburg. — Conscience, Der Löwe von Flandern. — Meyer, Jürg Jenatsch. — Ebers, Uarda (3 Bde.). — Pehersdorfer, Botan. Terminologie. — Rostok, Franz Josef I. — Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild (Lieferung 277—296).

Prof. M. Husserl.

C. Geographische Sammlung.

Durch Kauf erworben: Kiepert, Karte der alten Welt. Kiepert, Karte von Alt-Griechenland. Langl, Bilder zur Geschichte sammt Text (Walhalla, Nürnberg, Befreiungshalle). — Geschenkt wurden: Mokka-Kaffee von Hohenberg Ludwig, III a. — Pinien-Zapfen von Fischer Victor, IV a. Gutta percha (balata aus Venezuela) von Schwarz Friedr., IV b. — Rohgummi vom Congo-Copal von Schwarz Erich, V b. — Baumwollsamen und Knospen von Engel Robert, VII., indische, amerikanische, macedonische Baumwolle; gekrampelte Wolle, Cardenband, Garne in verschiedenen Formen, gesponnenes Garn in Cops für Schluss und Kette. Prof. A. Wurscher.

D. Naturgeschichtliche Lehrmittelsammlung.

Geschenkt wurden: Eisenglimmer und Porphyre von Bozen vom Herrn k. k. Regierungsrathe Director Wilhelm Kukula; verschiedene Petrefacte vom Herrn Revidenten Josef Schlüsselberger (Pecten und Ostraea von Horn), vom Herrn k. k. Professor Moriz Husserl Fischabdrücke von Solenhofen und vom Sextaner Josef Wahn (Pinites protolarix); Eisenglimmer vom Quintaner Johann Freund; Rehgeweih vom Primaner Fritz Norden; Schildkrötenpanzer vom Tertianer Emil Milch.

Durch Kauf erworben: Modell des menschlichen Kehlkopfes; Skeletschädel: Ursus arctos, Felis domestica, Mustela putorius, Meles taxus, Erinaceus europaeus, Sciurus vulgaris, Herpestes Ichneumon, Camelus dromedarius, Delphinus delphis, Dasypus sp., Didelphis aurita, Talpa europaea, Halmaturus Benetti, Pteropus edulis; Spirituspräparat: Entwicklung von Astacus fluviatilis; getrocknet: Astacus fluviatilis, Palinurus vulgaris; Mineralien: Kascholong von Hüttenberg, Gipskugel von Bilin, Baryt von Mies, Fluorit von Weardale, Blättertellur von Nagyag, Jaspopal aus Ungarn, Calcit auf Limonit von Hüttenberg, Cyanit aus der Schweiz, Grammatit von Dognatzka, Sanidin aus dem Siebengebirge, Braunbleierz von Braubach, Muriazit von Hallstadt, Eisenglanz von Cumberland, Calcit von Niederrabenstein, Strontianit von Hamm, Magneteisenstein von Morawitza, Gold von Voröspatak, Beryll von Abichel, Rothbleierz von Nischne-Tagilsk, Calcit von Přibram, Cölestin von Ob. Gembeck, Turmalin von Greiner, Antimonglanz von Szalonak, Glaskopf von Cumberland, Calcit von Egremont, Amazonenstein von Pikes Peak; von Leuckarts zoologischen Wandtafeln zwei Stück.

Prof. J. Gerstner.

E. Physikalische Lehrmittelsammlung.

Angekauft wurde: Ein Apparat zur Demonstration des Aufwärtsströmens einer Flüssigkeit unter dem Einflusse der Fliehkraft, ein Apparat zur Messung der Fliehkraft, eine Tropfröhre mit Glashahn, Barometrograph, ein Kipp'scher Gasentwickelungsapparat, eine Drahtspirale für Seilwellen, ein Farbenthermoskop, ein Refractionsapparat nach Hartl, eine Ladebatterie für das Quadranten-Elektrometer, ein Erdinductor mit horizontaler und verticaler Achse, eine Thermosäule.

Zudem wurden Reparaturen an verschiedenen Apparaten besorgt, sowie die erforderlichen Gebrauchsgegenstände beschafft. Prof. Dr. Eduard Maiß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Chemische Lehrmittelsammlung.

Angekauft wurden: Ein Explosionsapparat, ein Flammenspalter, ein Apparat zur Elektrolyse der Salzsäure, Ludwigs Trockenapparat, Hubers Apparat zur Erläuterung des Gay Lussac-Mariotte'schen Gesetzes, zwei Büretten, ein Teclubrenner, ein Blastisch, ein Träger für Absorptionsgefäße, ein Eisenrohr, Bergblau, Methyljodid, Acetal, Äthyloxalat, Traubensäure, Diastase, zahlreiche Geräthe und Reagentien.

Paul Wottitz, Schüler der IV. b Classe, widmete der Präparatensammlung einige Producte der chemischen Großindustrie.

Prof. Cyrill Reichl.

G. Lehrmittelsammlung für das Freihandzeichnen.

Flachornament-Vorlagen von W. Sprengel, 2 Hefte; Vorlageblätter für Decorations- und Schriftenmaler von C. Mell; Figurale Vorlageblätter von J. Storck, 1. Lief.; 20 Stück ornamentale und 5 Stück figurale Gipsmodelle; Reproduction der Friese vom Parthenon und vom Tempel zu Phigalia; Prellers Odysse-Landschaften (Holzschnitte); Bilderbogen für Schule und Haus (21 Blatt).

Schulrath Prof. Josef Langl.

Stand der Lehrmittelsammlungen.

	Zuwachs im Jahre 1898	Stand am Schlusse des Jahres 1898
Lehrerbibliothek:		
Gesammtnummern	501	11858
in Bänden	95	3346
in Heften	66	1492
in Programmen	340	7020
Schülerbibliothek:		
Gesammtnummern	54	1057
in Bänden	56	1317
in Heften	32	229
Geographie, Geschichte:		
Wandkarten und Pläne	2	117
Atlanten	—	33
Globen	—	5
Tellurium	—	1
Plastische Karten	—	1
Geographische Bilder	—	55
Historische Bilder	3	148
Gegenstände der Natur und Kunst	17	414
Zoologische Sammlung:		
Anatomische Modelle	1	28
Skelette	—	94
Wirbelthiere	—	323
Andere Thiere	3	6869
Sonstige zoologische Gegenstände	16	149
Botanische Sammlung:		
Herbariumblätter	—	6347
Abbildungen	—	107
Sonstige botanische Gegenstände	—	170
Mineralogische Sammlung:		
Naturstücke	38	2640
Krystallmodelle	—	304
Abbildungen	2	79
Apparate	—	17
Technologische Objecte	—	6
Physikalische Sammlung:		
Apparate	12	480
Abbildungen	35	66
Utensilien	1	176
Chemische Sammlung:		
Apparate und Gebrauchsgegenstände	11	2639
Präparate und Reagentien	5	663
Rohmaterialien	1	125
Diverse	—	73

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Zuwachs im Jahre 1898	Stand am Schlusse des Jahres 1898
Zeichnen:		
Draht- und Holzmodelle	—	182
Gipsmodelle	25	241
Vorlageblätter	45	1799
Hilfswerke	3	21
Zeichnungsapparate	—	14
Utensilien	—	20

III. Statistik der Schüler.

	Classe												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII a	VII b	
1. Zahl.														
Zu Ende 1896/97	54	58	55	54	47	43	44	44	61		52	28	27	567
Zu Anfang 1897/98	57	55	57	58	46	46	42	44	32	33	46	41		557
Während des Studienjahres eingetreten	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—		6
Im ganzen also aufgenommen	59	55	58	59	46	46	42	45	33	33	46	41		563
Darunter:														
Neu aufgenommen, und zwar in die höhere Classe versetzt	56	48	48	51	45	46	40	41	28	32	39	39		513
Repetenten	3	7	10	8	1	—	2	4	5	1	7	2		50
Während des Studienjahres abgegangen	7	10	5	5	2	3	2	3	4	2	3	—		46
Schülerzahl zu Ende 1897/98	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41		517
Darunter:														
Öffentliche Schüler	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41		517
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
2. Geburtsort.														
Wien	25	26	28	28	17	21	21	21	20	19	33	25		284
Niederösterreich	9	5	8	7	4	6	2	3	1	3	1	3		52
Oberösterreich	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—		3
Steiermark	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
Kärnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Küstenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		1
Böhmen	3	2	2	4	5	2	3	7	3	3	1	4		39
Mähren	4	4	5	7	6	6	7	6	1	3	1	6		56
Schlesien	1	—	—	2	1	1	—	—	1	—	1	1		8
Galizien	2	2	2	3	1	2	—	1	1	—	1	—		15
Bukowina	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		1
Salzburg	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		2
Ungarn	2	2	2	1	2	2	2	2	2	—	4	1		22
Bosnien	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—		6
Croatien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		1
Deutsches Reich	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—		5
Russland	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		2
Serbien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
Rumänien	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—		7
Bulgarien	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—		2
Türkei	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—		3
Griechenland	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		1
Ägypten	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—		2
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		1
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41		517

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII	
3. Muttersprache.													
Deutsch	49	40	44	48	37	38	36	37	27	29	39	39	463
Tschechoslavisch	—	3	2	5	1	2	2	4	1	1	1	1	23
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Magyarisch	1	1	—	1	2	1	1	1	1	—	—	1	10
Rumänisch	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Serbisch	1	—	—	—	—	—		—	—	—	1	—	2
Croatisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
Spanisch	1	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	7
Bulgarisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Russisch	—	—	1	—	—	—		—	—	—	—	—	1
Griechisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41	517
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch	35	35	28	35	23	27	22	28	20	21	27	26	327
Altkatholisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Evang. Helv. Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Evang. Augsb. Confession	2	—	1	3	1	3	1	3	—	3	2	1	20
Griechisch-orient. Confession	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Türkisch-israelitisch	2	—	3	—	2	1	1	—	—	—	1	—	10
Mosaisch	13	10	20	16	16	12	16	11	9	7	12	13	155
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41	517
5. Lebensalter.													
10 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	2
11 „	12	14	2	1	-	—	—	—	—	—	—	—	29
12 „	23	20	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	68
13 „	10	6	17	22	9	13	2	-	—	—	—	—	79
14 „	4	4	14	8	19	18	11	5	1	1	—	—	85
15 „	1	1	8	6	9	8	13	17	6	3	—	—	72
16 „	—	—	2	1	6	2	9	9	12	13	7	2	63
17 „	—	—	—	1	1	1	3	7	7	10	20	6	56
18 „	—	—	—	—	—	1	2	4	3	4	10	19	43
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	14
20 „		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	2	2
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41	517
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	35	36	38	46	36	34	35	33	26	27	38	37	421
Auswärtige	17	9	15	8	8	9	5	9	3	4	5	4	96
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41	517
7. Classification.													
a) Zu Ende des Jahres 1897/98:													
I. Forschrittsclasse mit Vorzug	9	3	3	5	3	5	7	8	—	2	2	4	51
I. Fortschrittsclasse	30	31	37	38	34	33	25	22	17	13	29	25	334
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	7	3	4	7	3	3	4	6	5	2	7	7	58
II. Fortschrittsclasse	4	5	6	3	4	2	4	3	5	11	4	5	56
III. Fortschrittsclasse	2	3	2	1	—	—	—	3	2	3	1	—	17
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	52	45	53	54	44	43	40	42	29	31	43	41	517

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII a	VII b	
b) Nachtrag z. Studienjahre 1896/67: Wiederholungsprüfungen waren bewilligt .	7	6	5_1	5	2	5	10	1	5 (V)		5	3	1	55_1
Entsprochen haben . . .	6	5	4_1	4	2	3	6	1	3		3	3	—	40_1
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen)	1	1	1	1	—	2	4	—	2		2	–	1	15
Demnach ist das Ergebnis für 1896/97:														
I. Fortschrittsclasse mit Vorzug . . .	2	7	4	4	5	8	1	6	3		5	4	5	54
I. Fortschrittsclasse . .	45	39	39_1	39	37	29	30	27	40		35	22	19	401_1
II. „ . . .	3	5	8	6	1	4	6	5	10		8	2	2	60
III. „ . . .	4	6	1	4	1	2	2	—	3		3	—	—	26
Ungeprüft blieben . . .	—	1	3	1	3	—	5	6	5		1	—	1	26
	54	58	55_1	54	47	43	44	44	61		52	28	27	567_1
8. Schulgeldleistungen der Schüler.														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im I. Semester . . .	4	42	25	31	19	20	19	20	16	21	20	22		295
„ II. „ . . .	21	27	33	30	16	21	19	19	18	26	24	26		280
Das Schulgeld betrug:														
Im I. Semester . . .	1000	1050	625	725	462_5	500	412_5	487_5	400	525	500	525		7212_5
„ II. „ . . .	525	675	825	675	387_5	525	437_5	462_5	450	650	600	650		6862_5
9. Besuch des Unterrichtes in den freien Lehrgegenständen.														
Kalligraphie	52	45	53	54	—	—	—	—	—	—	—	—		204
Stenographie	—	—	—	—	—	—	35	39	16	14	17	—		121
Gesang	20	5	7	9	8	18	5	—	—	—	—	—		72
Arbeiten im chemischen Laboratorium . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	14	—		39
Modellieren	—	—	—	—	—	—	20	16	—	—	1	—		37

IV. Unterstützung der Schüler.

Vermögen der Schülerlade.

A. Einnahmen.

Spende des Herrn Ob.-Ing. Wilh. Leicht . . . . . fl. 50.—

Ergebnis der Sammlung unter den Schülern:

I a	Classe	fl. 23.20
I b	„	„ 7.50
II a	„	„ 10.30
II b	„	„ 21.95
III a	„	„ 15.40
III b	„	„ 24.50
IV a	„	„ 17.30
IV b	„	„ 11.70
V a	„	„ 12.20

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

V b Classe	fl. 10.05	
VI „	„ 10.—	
VII „	„ 10.—	fl. 224.10
Erlös für unbrauchbar gewordene Bücher		„ 1.62
Coupon von einem 60er Los		„ 5.—
Barrest vom vorigen Jahre		„ 29.92
3 Sparcassabücher im Gesammtwerte von		„2176.98
1 60er Los		„ 160.—
	Summe der Einnahmen	fl. 2597.62

B. Ausgaben.

Für Büchereinkauf	fl.	73.05
„ Zeichenerfordernisse	„	11.—
„ Buchbinderarbeiten	„	18.—
„ Unterstützungen im baren	„	37.50
„ Jahresbeitrag für den Ferienhort	„	20.—
„ Auslagen für den Ferienhort	„	1.60
	Ausgaben	fl. 161.15

Summe der Einnahmen . . . fl. 2597.62
„ „ Ausgaben . . . . „ 161.15
Vermögen der Schülerlade fl. 2436.47

Der Berichterstatter spricht den Professoren Franz Eichinger und Adolf Mager für die Verwaltung der Schülerlade den Dank aus.

Die Schüler spendeten:

I a) Abineri 10 kr., Adler 40 kr., Alkalay 1 fl., Arlow 50 kr., Aumann 2 fl., Bastir 20 kr., Beyfuß 1·50 fl., Blum 50 kr., Bock Alois 1·05 fl., Böck August 20 kr., Christ 50 kr., Csabay 30 kr., Csertek 50 kr., Czeplik 1 fl., Czoppi 30 kr., Duray 50 kr., Eisler 1 fl., Fahn 20 kr., Fetter 1 fl., Girolla 30 kr., Graf 25 kr., Gugenbauer 20 kr., Handl 50 kr., Hanreich 50 kr., Hahn 50 kr., Hlauschek 50 kr., Hirschmann 20 kr., Hofer 1 fl., Kahle 50 kr., Keller 50 kr., Kellner 50 kr., Klein 20 kr., Kohen 1 fl., Kraus 50 kr., Kriser 50 kr., Lang 30 kr., Lederer 30 kr., Löwy 50 kr., Edelstein 50 kr., Hamböck 50 kr., Kner 20 kr., Perl 50 kr.

I b) Luckschandl 50 kr., Partilla 1 fl., Poppek 1 fl., Renner 50 kr., Schimitzek 1 fl., Schrack 50 kr., Schubert 50 kr., Schücking 1 fl., Uhlmann 50 kr., Wanko 50 kr., Weninger 50 kr.

II a) Aftalion 1 fl., Albachary 50 kr., Back 50 kr., Breyer 1 fl., Danon C. 1 fl., Danon Salom. 1 fl., Doleisch 1 fl., Ehrlich 50 kr., Epler 50 kr., Hegenbarth 1 fl., Hoffmann 30 kr., Hohenberg 50 kr., Horowitz 50 kr., Hostinsky 50 kr., König 50 kr.

II b) Miksch 50 kr., Müller Karl 50 kr., Neugebauer 30 kr., Palme 5 fl., Pellikan 30 kr., Piffl 50 kr., Plechner 50 kr., Pokorny 50 kr., Politzer 10 kr., Pretsch 50 kr., Proksch 20 kr., Racz 50 kr., Raschanek 50 kr., Renner Anton 20 kr., Renner Jakob Ernst 50 kr., Robiczek 50 kr., Robiczek Hans 50 kr., Rosenberg Paul 1 fl., Scheithauer 1 fl., Schindler 30 kr.

III a) Adler 50 kr., Alkalay 50 kr., Ausch 50 kr., Bauer 20 kr., Baumann 50 kr., Beig Bela 30 kr., Beig Zoltan 30 kr., Bilek 50 kr., Brunner 20 kr., Buresch 50 kr., Christoph 20 kr., Ebner 30 kr., Frank 50 kr., Fröhlich 50 kr., Furch 1 fl., Glück 25 kr., Gold 40 kr., Goldberg 50 kr., Grimeisen 50 kr., Heißig 30 kr., Heller 1 fl., Hellmann 20 kr., Herzl 50 kr., Jany 30 kr., Jochanau 50 kr., Keizar 20 kr., Kessler 30 kr., Krassa 30 kr., Kratochwill 15 kr., Krist 50 kr., Kühne 50 kr., Kulla 50 kr., Milch 2 fl.

III b) v. Eiß 50 kr., Hirschhorn 1 fl., Meisl 50 kr., Mikšik 1 fl., Münster 50 kr., Nadl 2 fl., Neugebauer 30 kr., Pieringer 50 kr., Pincas 1 fl., Plišek 30 kr., Raschanek 50 kr., Riesz 3 fl., Roch 50 kr., Ronzoni 50 kr., Ruard 50 kr., Rügamer 1 fl., Sauer 2 fl., Schanda 50 kr., Schiebel 50 kr., Schimitzek 1 fl., Schlechta 30 kr., Schönthal 1 fl., Schrick 20 kr., Schwarz Hans 50 kr., Schwarz Paul 1 fl., Sklenař 50 kr., Sudrich 50 kr., Telle 50 kr., Wagner 20 kr., Weiß 20 kr., Wipplinger 50 kr., Zarder 50 kr., Zenz 50 kr.

IV a) Anderlik 30 kr., Arditti 1 fl., Beer 30 kr., Beierl 30 kr., Bernklau 50 kr., Brenner 20 kr., Buchwald 30 kr., Budischofsky 1 fl., Čap 30 kr., Cholewka 70 kr., Faltitschek 30 kr., Fehl 50 kr., Fillunger 50 kr., Fischer 50 kr., Fleißig 30 kr., Frankl 1 fl., Frey 50 kr., Friedmann 50 kr., Glaser 80 kr., Guttmann 30 kr., Heyszl 50 kr., Hirschenhauser 1.50 fl., Hirschmann 20 kr., Hummelberger 50 kr., Keller 50 kr., Klein Ernst 50 kr., Klein Hugo 30 kr., Klinger 50 kr., Knoblich 50 kr., Lehmann 1 fl., Lichtenstern 30 kr., Liebesny 20 kr., Marady 50 kr., Michalowitz 50 kr.,

IV b) Neumann 20 kr., Paschek 50 kr., Pfniß 20 kr., Podgraischek 30 kr., Podgraischek Jos. 30 kr., Port 50 kr., Reiner 50 kr., Saborsky 1 fl., Schlesinger 0 kr., Schuster 30 kr., Schwarz 50 kr., Pick 50 kr., Stein 2 fl., Steinbach 20 kr., Tittel 50 kr., Ullrich 40 kr., Wieringer 30 kr., Wottitz 50 kr., Zörnlaib 40 kr., Zucker 2 fl., Sojka 30 kr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V a) Adler 50 kr., Basch 40 kr., Blau 50 kr., Blum Alois 50 kr., Blum Rob. 1 fl., Buchmüller 1 fl., Fabianek 50 kr., Fahn 20 kr., Freund 1 fl., Glocknitzer 50 kr., Gruber 50 kr., Hochermann 30 kr., Hoefft 1 fl., Karpfel 1 fl., Klausegger 50 kr., Kohn 50 kr., Kolauch 50 kr., Koller 50 kr., Lechner 30 kr., Lederer 50 kr., Mandl 50 kr.

V b) Zeissl 50 kr., Schiller 50 kr., Theisinger 50 kr., Manheimer 30 kr., Merores 2 fl., Merz 1 fl., Michalovitz 30 kr., Peintl 50 kr., Raith 30 kr., Rothleitner 30 kr., Schaffer 25 kr., Schwarz Erich 50 kr., Simon 30 kr., Spielmann Jos. 50 kr., Stummer 1 fl., Vysvader 1 fl., Wachuda 1 fl.

VI) Adam 50 kr., Genzinger 1 fl., Feinmann 1 fl., Halfon 50 kr., Heller 1 fl., Nicklas 2 fl., Köberl 1 fl., Weininger 2 fl. Weiß 1 fl.,

VII) Berreis 1 fl., Calafati 1 fl., Fleißig 30 kr., Klug 1 fl., Hegenbarth 1 fl., Reißer 1 fl., Raschendorfer 50 kr., Tidemann 1 fl., Zeis 1 fl., Lunzer 40 kr., Schalberger 50 kr., Bauer 30 kr., Diosy 20 kr., Resek 20 kr., Hecht 30 kr.

V. Schulhygiene.

Unsere Lehranstalt besitzt für Beheizung, Beleuchtung und Lüftung ihrer Räume so zweckmäßige Einrichtungen, dass die Forderungen der Gesundheitspflege vollkommen befriedigt werden konnten. Der Berichterstatter richtete auch seine volle Aufmerksamkeit auf die Säuberung und innere Ordnung der Classenzimmer, Zeichensäle und Lehrmittelsammlungen.

Die Erholungspause zwischen der zweiten und dritten vormittägigen Unterrichtsstunde brachten die Schüler in den geräumigen Schulgängen oder bei günstiger Witterung im Schulhofe zu.

Der schöne Eislaufplatz im Augarten war den Studierenden um den sehr ermäßigten Betrag von 2 fl. für den ganzen Winter geöffnet. Leider konnte er von ihnen infolge der milden Witterung heuer nicht oft benützt werden.

Die Bewegungsspiele begannen schon am 24. März auf den Praterwiesen und wurden an jedem folgenden Donnerstage, und wenn an diesem Tage die Witterung ungünstig war oder auf ihn ein Feiertag fiel, am Samstage fortgesetzt. Im ganzen versammelte sich die studierende Jugend vierzehnmal zu den Bewegungsspielen. Die Hilfsturnlehrer Robert Drechsler, Josef Patry und Willibald Zederbauer leiteten die Spiele.

Auch Bäder und Schwimmübungen wurden unseren Studierenden zu sehr ermäßigten Preisen im abgelaufenen Jahre geboten. Der Berichterstatter spricht in dieser Hinsicht dem k. und k. Stadtcommando, dem Magistrate der Reichshauptstadt und der Direction des Dianabades seinen wärmsten Dank aus.

Der 18. Mai war unterrichtsfrei. Die Classenvorstände benützten im Vereine mit mehreren Collegen diesen Tag zu Schülerausflügen. Prof. Otto Fessler fuhr mit 37 Schülern der I a Classe nach Langenzersdorf, gieng mit ihnen zu Fuß auf den Bisamberg zum Magdalenenhofe, wo gerastet wurde, und legte den Rückweg über die sogenannte Schanze nach Langenzersdorf zurück. Ihn begleitete Supplent Eugen Schroth. — Prof. Adolf Mager fuhr mit 35 Schülern der I b Classe auf der Bahn nach Hütteldorf, wanderte zu Fuß zur Knödelhütte und über Bad Hütteldorf nach Hütteldorf zurück.

Unter der Leitung der Professoren Adolf Bechtel und Josef Gerstner unternahmen 87 Schüler der II a und II b Classe mit der Südbahn einen Ausflug nach Mödling. Ihnen schloss sich der Supplent Dr. Alfred Baumgarten an. Vom Bahnhofe Mödling machten sie einen Marsch durch die Vorderbrühl auf den Husarentempel, wo sie einen Rundblick auf die prächtige Landschaft genossen, darauf wanderten sie zur Meierei Richardshof, wo gerastet und gespielt wurde. Der Rückweg erfolgte auf der durch Wald und Wiese führenden Straße zum Mödlinger Bahnhofe.

Prof. Adolf Wurscher und Supplent Dr. Franz Ehrenberger führten 30 Schüler der III a Classe mit der Bahn nach Greifenstein, darauf zu Fuß nach

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hadersdorf, wo gerastet und gespielt wurde, zurück durch den schönen Kierlinger Buchenwald nach Klosterneuburg.

43 Schüler der III b Classe machten den Ausflug unter der Führung ihres Classenvorstandes Victor Grünberg und des Supplenten Arnold Schwab mit der Bahn nach Klosterneuburg, darauf zu Fuß nach Weidling am Bach. Nach dreistündiger Rast traten sie den Rückweg über Neuwaldegg und Dornbach an.

Die Classenvorstände Prof. Franz Eichinger und Adolf Husserl fuhren in Begleitung der Supplenten Dr. Nikolaus Krassnig und Dr. Franz Weiner mit 50 Schülern der IV a und IV b Classe mit der Pferdeeisenbahn nach Dornbach, giengen zu Fuß nach Hütteldorf, und fuhren zurück mit der Westbahn nach Wien.

Prof. Cyrill Reichl führte 22 Schüler der V a Classe in den Wienerwald: Mit der Westbahn nach Kellerwiese, sodann auf die Hochramalm, wo er mit ihnen drei Stunden lang rastete. Darauf bestiegen sie den Troppberg, besuchten die Wilhelmshöhe und traten um 8 Uhr abends auf der Station Tullnerbach-Pressbaum die Rückfahrt nach Wien an.

Unter der Führung des Schulrathes Dr. Franz Willomitzer machten 26 Schüler der V b Classe den Ausflug über Pötzleinsdorf, Neuwaldegg auf das Hameau.

Die Schüler der VI. Classe unternahmen in Begleitung ihres Classenvorstandes Prof. Dr. Karl Zahradníček und des Prof. Dr. Eduard Maiß einen Ausflug nach Kaltenleutgeben. Sie bestiegen den Gaisberg, Höllenstein und Julienthurm und traten um 9 Uhr abends die Rückfahrt nach Wien an.

Die Classenvorstände berichteten der Direction, dass kein Unfall die heitere Stimmung unserer Studierenden auf diesen Ausflügen störte, dass alle munter und rüstig nach Wien zurückkehrten und wohlbehalten im Hause ihrer Angehörigen ankamen.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zahl der Schüler, die schwimmen, auf dem Eise zu laufen vermögen, an den Bewegungsspielen im Prater theilgenommen haben und denen die Verhältnisse gestatten, in den letzten Wochen des Studienjahres oder in den Ferien auf dem Lande zu leben.

Schulclasse	Von den Schülern der Classe sind		An den Jugendspielen nahmen theil	Von den Schülern der Classe		Anzahl der Schüler in der Classe
	Schwimmer	Eisläufer		leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I a	17	24	39	3	26	52
I b	14	24	26	5	29	45
II a	21	30	23	1	34	53
II b	23	36	36	3	40	54
III a	13	24	21	1	27	44
III b	19	34	32	2	27	43
IV a	34	30	25	4	35	40
IV b	34	32	30	3	27	42
V a	26	24	10	1	18	29
V b	23	27	29	2	22	31
VI	24	31	27	2	21	43
VII	25	26	—	1	16	41
	273	342	298	28	322	517

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Chronik.

Die Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen wurden am 16., 17. und 18. September abgehalten. Das Studienjahr wurde am 18. in herkömmlicher Sitte mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, dem der Lehrkörper und die katholischen Studierenden beiwohnten. Der regelmäßige Unterricht begann am 20. September.

Zur Dienstleistung wurden die Supplenten Karl Jawanske, Dr. Nikolaus Krassnig und Dr. Anton Ehrenberger in das Lehrercollegium berufen. Dr. Krassnig konnte jedoch sein Amt erst am 3. October antreten, weil er sein Militärjahr in Brünn ableistete und am 1. October entlassen wurde.

Am 24. September erkrankte der Professor Wenzel Knobloch so schwer, dass der Berichterstatter genöthigt war, seine Beurlaubung auf die Dauer des I. Semesters beim k. k. Landesschulrathe in Antrag zu bringen und den Lehramtscandidaten Duschan von Novič als seinen Vertreter vorzuschlagen. Ein anderer Wechsel im Lehrkörper vollzog sich dadurch, dass Seine Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht dem provisorischen Realschullehrer Dr. Gustav Turba zum Zwecke geschichtlicher Studien am Institute für österreichische Geschichte in Rom auf die Dauer des ganzen Jahres einen Urlaub bewilligte. Zu seiner Vertretung wurde der Lehramtscandidat Dr. Alfred Baumgarten berufen.

Die Lehranstalt begieng am 4. October das hohe Namensfest Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef mit einem feierlichen Gottesdienste.

Der Supplent v. Novič meldete am 27. October der Direction, dass er auf seine Stelle verzichte, weil er sich entschlossen habe, seine Studien an der Universität in Straßburg fortzusetzen. Demnach wurde der Zeichenassistent Arnold Schwab als supplierender Lehrer der Geometrie und des geometrischen Zeichnens in III a und III b bestellt und der Lehramtscandidat Dr. Franz Weiner mit dem mathematischen Unterrichte in I a, I b und III a betraut.

Am 19. November wurde das hohe Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth durch einen Gottesdienst gefeiert.

Laut des Erlasses des k. k. Landesschulrathes vom 9. Februar 1898 wurde dem katholischen Religionslehrer Dr. Johann Kisser der Titel Professor zuerkannt.

Das I. Semester schloss am 12., und das II. begann am 16. Februar.

Da die Krankheit des Prof. Dr. Knobloch am Schlusse des I. Semesters nicht behoben war, so gestattete das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, dass er auch auf die Dauer des II. Semesters beurlaubt und von den Supplenten Dr. Weiner und Schwab vertreten werde. Der Berichterstatter wünscht dem biederen Amtsgenossen und vortrefflichen Lehrer die baldige Herstellung seiner Gesundheit und die Rückkehr zu dem ihm liebgewordenen, lehramtlichen Berufe.

Der k. k. Landesschulinspector Herr Dr. Ferdinand Maurer besuchte am 18. März unsere Lehranstalt.

Am 1. Mai veröffentlichte das Verordnungsblatt des Ministeriums für Cultus und Unterricht den neuen Lehrplan der n.-ö. Realschulen. Die Religion wird künftig auch in den 3 Oberclassen wöchentlich in 5 Stunden (V. Classe 2, VI. Classe 2, VII. Classe 1 Stunde) gelehrt werden. Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden für die deutsche und französische Sprache wurde um 6 vermehrt, die für Zoologie und Botanik um 3, Physik und Chemie um je 1, Geometrie um 2 und Freihandzeichnen um 4 Stunden vermindert.

Am 5. Mai wohnte der Herr Landesschulinspector Stephan Kapp in 4 Classen dem Unterrichte bei.

Der 7. Mai, als Eröffnungstag der Jubiläumsausstellung, war unterrichtsfrei.

Der k. k. Landesschulrath theilte in dem Erlasse vom 7. Juni mit, dass ihn das Ergebnis des Unterrichtes und der Schulzucht im Studienjahre 1897 mit Befriedigung erfüllt hat. Die rege Förderung der körperlichen Ausbildung der Studierenden und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die eifrige Bethätigung der Mitglieder des Lehrkörpers an den darauf abzielenden Veranstaltungen, besonders die aufopferungsvolle Betheiligung derselben an der Überwachung der Schüler bei den von der Schule veranstalteten Schülerausflügen wurden mit Dank und Anerkennung zur Kenntnis genommen.

Die mündliche Maturitätsprüfung beginnt am 4. Juli. Demgemäß wurde das Studienjahr am 2. Juli mit einem feierlichen Gottesdienste geschlossen. Die Studierenden empfiengen darauf ihre Semestralzeugnisse und wurden in die Ferien entlassen.

VII. Lehrverfassung.

a) Obligate Lehrgegenstände	Wöchentliche Stundenzahl							Summe
	Classe							
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Religion	2	2	2	2	—	—	—	8
Deutsche Sprache	4	3	4	3	3	3	3	23
Französische Sprache	5	4	4	3	3	3	3	25
Englische Sprache	—	—	—	—	3	3	3	9
Geographie	3	2	2	2	—	—	—	9
Geschichte	—	2	2	2	3	3	3	15
Mathematik	3	3	3	4	5	4	5	27
Naturgeschichte	3	3	—	—	3	2	3	14
Physik	—	—	4	2	—	4	4	14
Chemie	—	—	—	3	3	3	—	9
Geometrisches Zeichnen	—	—	3	3	3	3	3	18
Freihandzeichnen	6	3	4	4	4	3	3	28
Turnen	2	4	2	2	2	2	2	14
Summe	28	28	30	30	32	33	32	213

b) Nichtobligate Gegenstände.

Schönschreiben für Schüler der I. und II. Classe (wöchentlich 1 Stunde).

Im Modellieren wurden 19 Schüler wochentlich 2mal in je $1^1/_2$ Stunde unterrichtet.

Der Unterricht in der Stenographie wurde in zwei Cursen wochentlich in je 2 Stunden für die Schüler der IV., V., VI. und VII. Classe gegeben; I. Curs zerfiel in 2 Gruppen.

Beim Unterrichte im Gesang waren die Schüler in 3 Gruppen getheilt. Die erste umfasste die Anfänger (2 Stunden), die zweite die Geübteren (2 Stunden) und die dritte die Schüler der oberen Classen (1 Stunde).

An den Übungen im chemischen Laboratorium nahmen nur Studierende der Oberclassen theil (wochentlich 4 Stunden).

Der für die niederösterreichischen Realschulen giltige Lehrplan wurde in den Berichten der vorangegangenen Studienjahre wiederholt und ausführlich veröffentlicht.

VIII. Verzeichnis der Lehrbücher.

I. Classe.

Drechsl, Biblische Geschichte, 6. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, I. Theil, 2 Aufl. — Bechtel, Franz. Sprach- und Lesebuch, 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, I. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66. bis

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

72. Aufl. — Močnik-Maurer, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, I. Heft, 20. und 21. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Močnik-Maurer, Geometrische Formenlehre für die I. Classe, 2. Aufl.

II. Classe.

Drechsl, Glaubenslehre, 3. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 2. Heft, 13. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, II. Theil. — Bechtel, Franz. Sprach- und Lesebuch, 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen, Alterthum, 10. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, 19. Aufl. — Močnik-Maurer, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. Heft, 20. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl. — Pokorny-Latzel-Mik, Naturgeschichte des Mineralreiches, 17. Aufl. — Močnik, Anfangsgründe der Geometrie, 17. Aufl.

III. Classe.

Drechsl, Pflichten- und Sittenlehre, 4. Aufl. — Wolf, Geschichte Israels, 3. u. 4. Heft, 9. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. u. 7. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, III. Theil. — Bechtel, Franz. Sprach- und Lesebuch, Mittelstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 4. u. 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, 10. u. 11. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, 19. Aufl. — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für die III. Classe, 17.—19. Aufl. — Hoefer-Maiß, Naturlehre für die unteren Classen, 2. Aufl. — Močnik, Anfangsgründe der Geometrie, 17. Aufl.

IV. Classe.

Pider, Kirchengeschichte für die Jugend, 2. Aufl. — Wolf, Kurzgefasste Glaubens- und Sittenlehre, 8. Aufl. — Wolf, Geschichte Israels, 4. Heft, 9. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. u. 7. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, IV. Theil. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, Mittelstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 4. u. 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Hannak, Österreichische Vaterlandskunde (Unterstufe), 11. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, 8. Aufl. — Putzger, Hist. Atlas, 19. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik und Algebra, 6. Aufl. — Hoefler-Maiß, Naturlehre für die unteren Classen, 2. Aufl. — Mitteregger, Anfangsgründe der Chemie, 4. Aufl. — Močnik, Anfangsgründe der Geometrie, 17. Aufl.

V. Classe.

Kummer u. Stejskal, Lesebuch für die österr. Realschulen, V. Band, 1. u. 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 5. Aufl. — Nader u. Würzner, Elementarbuch der engl. Sprache, 2. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 3. u. 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen der Realschulen, I. Theil, 2. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 19. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgem. Arithmetik und Algebra, 6. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 22. Aufl. — Wallentin, Method. geordnete Beispielsammlung, 6. Aufl. — Graber-Mik, Leitfaden der Zoologie, 2. Aufl. — Huber, Leitfaden der anorgan. Chemie für die Oberrealschulen I. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Classe.

Kummer u. Stejskal, Deutsches Lesebuch mit mittelhochdeutschem Text, VI. Theil, 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 5. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Grammatik der engl. Sprache, 2. Aufl. — Nader u. Würzner, Englisches Lesebuch, 2. u. 3 Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 3. u. 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen der Realschulen, II. Theil. — Putzger, Histor. Atlas, 19. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgem. Arithmetik und Algebra, 6. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 22. Aufl. — Wallentin, Method. geordnete Beispielsammlung, 4. Aufl. — Wretschko, Vorschule der Botanik, 5. Aufl. — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Realschulen, 5. Aufl. — Huber, Leitfaden der organ. Chemie für die Oberrealschulen, II. Theil, 3. Aufl. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. Aufl.

VII. Classe.

Kummer u. Stejskal, Lesebuch mit mittelhochdeutschem Text, VII. Theil, 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 3. u. 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Grammatik, 1. u. 2. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Lesebuch, 2. u. 3. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 3. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66.—72. Aufl. — Hannak, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen, III. Theil. — Putzger, Histor. Atlas, 19. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgem. Arithmetik und Algebra, 6. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 21. u. 22. Aufl. — Wallentin, Aufgabensammlung, 4. Aufl. — Bisching-Toula, Leitfaden der Mineralogie und Geologie, 11. Aufl. — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Realschulen, 5. Aufl. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. Aufl.

IX. Deutsche Arbeiten in den drei Oberclassen.

V. Classe a.

1. Meine Ankunft in Wien am Schlusse der Ferien 1897. — 2. „Vor der Burg Bertrans de Born" (ein Bild, entworfen im Anschluss an die erste Strophe des Gedichtes „Bertran de Born" von Uhland). — 3. „Im heiligen Haine Poseidons" („Kraniche des Ibykus", Nr. 2—6). — 4. Winter- und Sommerstudium. — 5. „Die vier Weltalter" (Ovids Metamorphosen I). — 6. Hektor als Held, Gatte und Vater (Ilias VI). — 7. Das alte Mütterchen (in Voßens „siebzigstem Geburtstag") als Hausfrau. — 8. Welchen Eindruck empfangen wir von dem Charakter der Römer während des Ständekampfes? — 9. Wie schützen sich Thiere gegen feindliche Nachstellungen der Menschen? — 10. Um welcher Eigenschaften willen sind einige Thiere Lieblinge des Menschen geworden? — 11. Warum haben selbst angelegte Sammlungen für das Studium der Thier- und Pflanzenwelt besonderen Wert? — 12. Unser Maiausflug auf die Hochram-Alpe.

Schulrath Dr. Willomitzer.

V. Classe b.

1. Meine Abreise von Wien am Beginn der Ferien 1897. — 2. „Vor Montforts Thor." (Ein Bild.) — 3. Der Winter, der Reichen Freund, der Armen Feind. — 4. Gute Bücher sind Freunde des Menschen. — 5. Beschreibung einer römischen Mahlzeit (im Anschluss an die Idylle „Philemon und Baucis"). — 6. Die Deutung der Fabel „Adler und Taube" von Goethe. — 7. Der Verlauf des Wortwechsels zwischen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Achill und Agamemnon (Ilias, I). — 8. Welchen Sinn hat in Schillers „Kassandra" das Wort: „Nur der Irrthum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod"? — 9. Welche Eigenschaften zeigten die alten Römer im Kampfe um die nationale Einigung Italiens? — 10. Verkannte Thiere. — 11. Inwiefern bringt es Schaden und Schande, keine gründlichen Kenntnisse in den drei Naturreichen zu besitzen? — 12. Welche Scenen spielen sich bei der Ankunft Ingos am Hofe des Herrn Answald ab?

Schulrath Dr. Willomitzer.

VI. Classe.

1. Ferialtage des Jahres 1896 und 1897. (Eine Betrachtung). — 2. Gedankengang der Rede Isabellas im 4. Auftritt des I. Actes der „Braut von Messina". — 3. Wie bewahrheitet sich in der „Braut von Messina" der Satz: „In deinen fröhlichen Tagen fürchte des Unglücks tückische Nähe"? — 4. Wie suchen der Chor, Isabella und Beatrice den Don Cesar von seinem Entschlusse abzubringen, sich den Tod zu geben? — 5. Was spricht dafür, was dagegen, Schillers „Braut von Messina" als eine Schicksalstragödie zu bezeichnen? — 6. Gudrun und Kriemhilde (eine vergleichende Charakteristik). — 7. Wie ist das Benehmen des Wirtes in Lessings „Minna von Barnhelm" (Act I. und II) zu beurtheilen? — 8. Welche Handlungen und Absichten sind besonders charakteristisch für Tellheim? — 9. Welche Rolle spielt der Ring in „Minna von Barnhelm"? — 10. Warum kann man den ersten Act in „Minna von Barnhelm" ein Loblied auf die Treue nennen? — 11. Wie hat Lessing in „Minna von Barnhelm" des Aristoteles Regeln von den drei Einheiten befolgt? (Im Anschluss an das 46. Stück der Dramaturgie). — 12. Goethes Gedicht „Der Wanderer" (eine Erläuterung).

Schulrath Dr. Willomitzer.

VII. Classe.

1. Und wer der Dichtkunst Stimme nicht vernimmt, Ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei (Goethe). — 2. Wieso bildet der erste Gesang von „Hermann und Dorothea" die Exposition für das ganze Epos? — 3. Die Bedeutung Lessings. — 4. Nach seinem Willen leben, ist gemein, der Edle strebt nach Ordnung und Gesetz (Goethe). — 5. Viel hat dich der Herr gesegnet; doch du darfst auch rühmend sagen, — dass bei dir die edlen Keime reich und herrlich Frucht getragen (A. Grün). — 6. Vergangenheit und Gegenwart in „Hermann und Dorothea". — 7. Weislingen in „Goetz von Berlichingen". — 8. Die Gegenwart ist die Tochter der Vergangenheit und die Mutter der Zukunft. — 9. Culturbilder aus „Goetz von Berlichingen". — 10. Über den Nutzen des Studiums fremder Sprachen. — 11. Der Hof zu Weimar und seine Beziehungen zur deutschen Literatur. — 12. Was ist unschuldig, heilig, menschlich gut, wenn es der Kampf nicht ist ums Vaterland? (Maturitätsprüfungsarbeit. — Schullectüre: „Hermann und Dorothea". — „Götz von Berlichingen". Jeder Schüler hatte über ein selbstgewähltes Thema einen Vortrag zu halten.

Prof. Ad. Mager.

X. Maturitätsprüfung.

Die mündliche Maturitätsprüfung fand am 7. bis 14. Juli unter dem Vorsitze des Realschuldirectors Richard Trampler statt. Das Ergebnis war sehr günstig. Von 52 Abiturienten, die sich meldeten, wurden im Sommertermin approbiert mit Auszeichnung 10, mit einfacher Reife 34. Auf 1 Jahr reprobiert 2; von der mündlichen Prüfung traten zurück 2; zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande wurden im Herbsttermine zugelassen 3; von der Prüfung im Sommertermine auf Grund der Bestimmung des § 11 der Prüfungsordnung zurückgewiesen 2. Im Herbsttermine unterzogen sich 4 Abiturienten der Prüfung, darunter 1 Externer, der für unreif befunden wurde. Den Vorsitz bei dieser Prüfung führte der k. k. Landesschulinspector Ferdinand Maurer.

Über die adprobierten Abiturienten liegen folgende Nachrichten vor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	Name, Geburtsort, Vaterland	Lebensjahre	Dauer der Studien	Grad der Reife	Gewählter Beruf
1	Bellak Arnold, Leipnik, Mähren	17	7 Jahr. Realsch.	reif	techn. Hochschule
2	Bittner Karl, Lundenburg, Mähren	18	7 „ „	„	„ „
3	Bock Julius, Wien . . .	18	4 J. Realgymn. 3 Jahr. Realsch.	„	„ „
4	Breuer Felix, Wien . .	17	7 „ „	„	„ „
5	Brunner Karl, Přelouč, Böhmen	18	7 „ „	„	„ „
6	Čechak Jaroslav, Neuhaus, Böhmen	21	8 „ „	„	Militär
7	Dworžak Eduard, Wien .	18	7 „ „	„	Beamtenpraxis
8	Eisler Friedrich, Wien .	18	7 „ „	„	techn. Hochschule
9	Fischer Otto, Startsch-Trebitsch, Mähren . .	17	7 „ „	„	„ „
10	**Gelbwachs** Martin, Tarnow, Galizien	20	7 „ „	reif m. Ausz.	„ „
11	Gerbel Moriz, Jassy, Rumänien	18	6 Jahr. Gymn. 1 Jahr Realsch.	reif	„ „
12	Glückselig Bernhard, Szenitz, Ungarn	19	7 Jahr. Realsch.	„	Militär
13	Gold Edmund, Lundenburg, Mähren	18	7 „ „	„	techn. Hochschule
14	GoldschmidtRudolf, Pressburg, Ungarn	20	8 „ „	„	„ „
15	Heffeter Ernst, Wien . .	18	8 „ „	„	„ „
16	Hoor Ludwig, Wien . .	21	5 „ „ 3 J. Privatstud.	„	Militär
17	Hornstein Emil, Wien .	19	7 Jahr. Realsch.	„	techn. Hochschule
18	**Hübel** Heinrich, Kritzendorf	18	7 „ „	reif m. Ausz.	„ „
19	Jokl Jacques, Wien . .	18	7 „ „	reif	„ „
20	**Kerl** Josef, Wien	19	7 „ „	reif m. Ausz.	„ „
21	Kolovratnik Friedr. Wien	19	7 „ „	reif	„ „
22	Kořalka Franz, Wien . .	18	7 „ „	„	Beamtenpraxis
23	**Kubaczowski** Otto, Wien	18	7 „ „	reif m. Ausz.	techn. Hochschule
24	Keller Karl, Wien . . .	18	7 „ „	reif	Thierarzneischule
25	Klein Hugo, Wien . . .	18	7 „ „	„	techn. Hochschule
26	Kurmann Robert, Wien .	18	7 „ „	„	Beamtenpraxis
27	Mandl Philipp, Zala-Löwö, Ungarn . . .	19	8 „ „	„	techn. Hochschule
28	**Mikula** Johann, Wien .	18	7 „ „	reif m. Ausz.	„ „
29	**Mothwurf** Josef, Wien .	18	7 „ „	„ „ „	Kriegsmarine
30	**Neeb** Christian, Wien .	19	7 „ „	„ „ „	techn. Hochschule
31	Oblatt Franz, Budapest, Ungarn	19	7 „ „	reif	„ „
32	Orienter Karl, Wien . .	19	8 „ „	„	„ „
33	Přeslička Anton, Wien .	19	8 „ „	„	„ „
	Reinold Leop., Leopoldau	19	7 „ „	„	Beamtenpraxis
34	Rodler Friedrich, Schönwald, Mähren	20	9 „ „	„	„ „
35	**Rosenblatt** Armin, Wien	18	7 „ „	reif m. Ausz.	techn. Hochschule
36	Scheiblauer Franz, Wien	19	8 „ „	reif	Beamtenpraxis
37	Scherer Eduard, Mödling	18	4 J. Realgymn. 3 Jahr. Realsch.	„	techn. Hochschule
38	Schreier Josef, Wien . .	17	7 „ „	„	„ „
39	Silberberger Rich., Wien	18	7 „ „	„	„ „
40	**Slovsa** Eduard, Wien .	19	8 „ „	reif m. Ausz.	„ „
41					

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	Name, Geburtsort, Vaterland	Lebensjahre	Dauer der Studien	Grad der Reife	Gewählter Beruf
42	Sonderegger Anton, Wien	19	8 Jahr. Realsch.	reif	Beamtenpraxis
43	Spiegel Gustav, Rechnitz, Ungarn	18	8 „ „	„	techn. Hochschule
44	**Stöger** Franz, Tlumatschau, Mähren	17	7 „ „	reif m. Ausz.	„ „
45	Weiß Gustav, Wien . .	18	7 „ „	reif	„ „
46	Wolf Gerson, Wien . . .	17	7 „ „	„	„ „
47	Wunderlich Gustav, Wien	19	8 „ „	„	Lehrerbildungsanst.

Die diesjährige, schriftliche Maturitätsprüfung begann am 2. Mai. Die Abiturienten hatten folgende Aufgaben zu bearbeiten.

1. Deutsche Sprache:

Was ist unschuldig, heilig, menschlich gut,
Wenn es der Kampf nicht ist ums Vaterland. (Schiller, Jungfrau von Orleans, II, 10.)

2. Übersetzung aus dem Deutschen in das Französische.
Der IX. Thermidor. 38 Druckzeilen.

3. Übersetzung aus dem Französischen in das Deutsche.
Le Prince de Kaunitz, par Ségur. 45 Druckzeilen.

4. Übersetzung aus dem Englischen in das Deutsche.
The Conquest of Calais by Peroy. 47 Druckzeilen.

5. Mathematik.

a) Wie weit stehen die Brennpunkte der Hyperbel $\frac{x^2}{36} - \frac{y^2}{64} = 1$ von derjenigen Geraden ab, die 60^0 gegen die reelle Achse geneigt ist und auf einer Strecke von 7 Längeneinheiten zwischen die Asymptoten fällt?

b) Eine Erbschaft sollte unter 5 Freunde des Erblassers so vertheilt werden, dass die Antheile eine geometrische Progression bilden, in welcher die Summe des 2. und 3. Gliedes 4800 fl., die Summe des 1. und 3. Gliedes 10.000 fl. beträgt. Wie viel erhielt jeder?

c) Einem Kreise sind ein regelmäßiges Sechseck und ein regelmäßiges Zwölfeck eingeschrieben. Wie vielmal größer ist die Fläche dieses Kreises als die des Ringes, welchen die den Vielecken eingeschriebenen Kreise begrenzen?

d) Am 6. Mai 1898 sind Rectascension und Declination der Sonne, beziehentlich des Mondes: $\alpha = 2^h\,33^{min.}\,44^{sec.}$, $\delta = 16^0\,36''\,30''$; $\alpha' = 14^h\,58^{min.}\,33^{sec.}$, $\delta' = 21^0\,35'$. Wie groß ist an diesem Tage der Längenunterschied beider Gestirne, und welche Phase zeigt an diesem Tage der Mond? ($\varepsilon = 23^0\,27'\,12''$).

6. Darstellende Geometrie.

a) Eine Ebene E und außerhalb derselben ein Punkt a sind gegeben; in der Ebene sind diejenigen Punkte zu bestimmen, die von dem gegebenen Punkte einen Abstand $p = 6\,cm$ haben und von den beiden Projectionsebenen gleichweit abstehen. Die Ebene E ist durch 3 Punkte bestimmt.
m ($x = y = z = 0$), n ($x = 7$, $y = 5$, $z = 0$), o ($x = 7$, $y = 0$, $z = 7$). a [$x = 2$, $y = 5$, $z = 5$].

b) Durch 3 Punkte a, b und c ist eine Kugel vom Radius $r = 32\,mm$ zu legen. An dieser Kugel ist die Schattenconstruction für parallel einfallende Lichtstrahlen durchzuführen.
a ($x = 0$, $y = 25$, $z = 50$), b ($x = 10$, $y = 36$, $z = 12$), c ($x = 35$, $y = 60$, $z = 55$).

c) Eine senkrechte, achtseitige Pyramide, deren Basis in der Grundebene liegt, ist in centraler Projection darzustellen und durch eine gegen Bild- und Grundebene

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geneigte Ebene zu schneiden und der Schatten des Pyramidenstumpfes auf die Grundebene für parallel einfallende Lichtstrahlen zu bestimmen.

XI. Verzeichnis der Studierenden,

die bis zum Schlusse des Studienjahres an der Anstalt verblieben.

(Die Namen der Vorzugsschüler sind durch **fette Schrift** ausgezeichnet).

I. a Classe.

1. **Abineri** Alfred aus Wien.
2. Adler Bernhard aus Wien.
3. Alkalay Jakob aus Brčka in Bosnien.
4. Arlow Wladimir aus Steinach in Thüringen.
5. **Aumann** Karl aus Wien.
6. **Bastiř** Wilhelm aus Jedlesee in N.-Ö.
7. Beinhofer Friedrich aus Wien.
8. Beyfuß Rudolf aus Wien.
9. **Bien** Leopold aus Wien.
10. Blum Maximilian aus Wien.
11. Böck Alois aus Floridsdorf.
12. Böck August aus Wien.
13. **Christ** Paul aus Gr.-Jedlersdorf.
14. Csabaj Karl aus Tribuswinkel.
15. Csertek Michael aus Wien.
16. Czeplik Friedrich aus Floridsdorf.
17. Czoppi Karl aus Donaufeld.
18. Duray Alexander aus Wien.
19. Edelstein Rudolf aus Wien.
20. Eisler Robert aus Budapest.
21. Fahn Alfred aus Wien.
22. Fetter Xaver aus Tischnowitz in Mähren.
23. Girolla Franz aus Wien.
24. **Grabner** Josef aus Wien.
25. Graf Karl aus Wien.
26. Grünauer Franz aus Kagran.
27. Gschwendt Heinrich aus Wien.
28. Gugubauer Johann aus Gänserndorf.
29. Handl Johann aus Wien.
30. Hanreich Moriz aus Wien.
31. Hansalik Gustav aus Wien.
32. Hehn Emanuel aus Przemysl in Galizien.
33. Hirschl Isidor aus Wien.
34. **Hirschmann** Max aus Vittencz in Ungarn.
35. **Hlauschek** Georg aus Wien.
36. Höher Maximilian aus Graz.
37. Hofer Josef aus Wien.
38. Kahle Jaroslav aus Tetschen in Böhmen.
39. **Keiler** Robert aus Brünn.
40. Kellner Franz aus Wien.
41. Kiwek Johann aus Wels in Ob.-Öst.
42. Klein Julius aus Petrau in Mähren.
43. Klein Otto aus Wien.
44. Kohen Stefan aus Belgrad in Serbien.
45. Kraus Josef aus Oberndorf.
46. Kriser Friedrich aus Prag.
47. Lang Leopold aus Friedek in Schles.
48. Lederer Robert aus Wien.
49. Löwy Oskar aus Sarajewo in Bosnien.
50. Kner Rudolf aus Neusiedl in Mähren.
51. Hamböck Josef aus Neu-Bistritz in Böhmen.
52. Perl Abraham aus Tarnopol in Galizien.

I. b Classe.

1. Lukschandl August aus Wien.
2. Mohr Otto aus Großwardein in Ungarn.
3. Motzke Alois aus Wien.
4. Niemetz Ernst aus Szczakowa in Gal.
5. Norden Friedrich aus Oswiecim in Galizien.
6. Oblatt Berthold aus Budapest.
7. Parak Karl aus Olmütz in Mähren.
8. Partilla Karl aus Littau in Mähren.
9. Poppek Albert aus Wien.
10. Rabbitsch Karl aus Wien.
11. Rausch Hubert aus Groß-Enzersdorf.
12. Renner Ernst aus Wien.
13. Riedel Friedrich aus Znaim in Mähren.
14. v. Rino Victor aus Gänserndorf.
15. **Rohr** Karl aus Stratschen in Böhmen
16. Rosenberg Alfred aus Wien.
17. **Roth** Ludwig aus Wien.
18. Rueff Johann aus Wien.
19. Satanower Leo aus Odessa.
20. Schimitzek Julius aus Wien.
21. Schrack Richard aus Wien.
22. Schreiber Oskar aus Wien.
23. Schücker Friedrich aus Wien.
24. Schubert Otto aus Wien.
25. Schücking Alfred aus Salzburg.
26. Schwenk Richard aus Wien.
27. Smudek Josef aus Wien.
28. Steimetzer Josef aus St. Pölten.
29. Steffen Friedrich aus Wien.
30. Stehlik Karl aus Wien.
31. Steinbauer Wilhelm aus Klosterneuburg.
32. Steinhard Alfred aus Wien.
33. v. Sterr Franz aus Wien.
34. Suppan Balthasar aus Mürzzuschlag in Steiermark.
35. Swoboda Ferdinand aus Wien.
36. Thisler Karl aus Jassy in Rumänien.
37. Trampusch Oskar aus Wien.
38. Uhlmann Robert aus Floridsdorf.
39. Urbanec Franz aus Nimburg in Böhmen.
40. Vodražka Franz aus Wien.
41. Wanko Max aus Wien.
42. **Weisz** Josef aus Wien.
43. Wenninger Otto aus Wien.
44. Wöber Josef aus Wien.
45. Wottitz Wilhelm aus Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. a Classe.

1. Aftalion Josef aus Rustschuk.
2. Albachary Isidor aus Bjelina in Bosnien.
3. Auer Rudolf aus Lundenburg in Mähren.
4. Back Louis aus Wien.
5. Balan Stephan aus Tövis in Ungarn.
6. Beck Ludwig aus Mauer.
7. Beck Richard aus Wien.
8. **Bernthaler** Eduard aus Korneuburg.
9. Bilek Karl aus Kuttenberg in Böhmen.
10. Bock Arthur aus Wien.
11. Brauček Ernst aus Floridsdorf.
12. Braeyr Jacques aus Bukarest.
13. Brodsky David aus Spola in Russland.
14. Brosig Karl aus Wien.
15. Budinsky Friedrich aus Groß-Jedlersdorf.
16. Dagostini Franz aus Wien.
17. Danon Cäsar aus Sarajewo.
18. Danon Salamon aus Sarajewo.
19. Dawid Alfred aus Wien.
20. Doleisch Karl aus Wien.
21. Dwořak Rudolf aus Brünn.
22. Edels Rudolf aus Wien.
23. **Ehrlich** Ludwig aus Wien.
24. Elischka Karl aus Wien.
25. Epler Siegmund aus Floridsdorf.
26. Ferlan Alfred aus Wien.
27. Fleischmann Oskar aus Wien.
28. Frahs Friedrich aus Jarmeritz in Mähren.
29. Franz Josef aus Groß-Priesen in Böhmen.
30. **Gabriel** Karl aus Pressburg.
31. Grubeck Franz aus Wien.
32. Hann Karl aus Wien.
33. Hecht Theodor aus Wien.
34. Hecht Walther aus Wien.
35. Hegenbarth Hans aus Wien.
36. Hochermann Leo aus Wien.
37. Hochstim Elkan-Majer aus Krakau.
38. Hoffmann Eduard aus Lang-Enzersdorf.
39. Hohenberg Ludwig aus Wien.
40. Holzer Alfred aus Wien.
41. Horowitz Ludwig aus Wien.
42. Hostinsky Friedrich aus Wien.
43. Huber Karl aus Wien.
44. Karhan Franz aus Groß-Jedlersdorf.
45. Kleisner Wilhelm aus Wien.
46. König Max aus Retz.
47. Köppe Ernst aus Krakau.
48. Krall Moriz aus Slawikowitz in Mähren.
49. Kubik Rudolf aus Wien.
50. Leiter Hubert aus Wien.
51. Meißner Norbert aus Triesch in Mähren.
52. Mertlitsch Franz aus Wien.
53. Zander Erich aus Wien.

II. b Classe.

1. Mestenhauser Rudolf aus Jägerndorf.
2. **Miksch** Rudolf aus Wien.
3. Morgenstern Hugo aus Wien.
4. Müller Karl aus Korneuburg.
5. Neugebauer Theodor aus Krakau.
6. Pellikan Friedrich aus Klein-Mohrau in Schlesien.
7. Riffl Johann aus Wien.
8. Plechner Wilhelm aus Wien.
9. Pokorny Anton aus Wien.
10. Polák Franz aus Pardubitz in Böhmen.
11. Politzer Hugo aus Kagran.
12. Pollak Philipp aus Adlerkosteletz.
13. Pretsch Josef aus Floridsdorf.
14. Proksch Alois aus Wien.
15. Racz Friedrich aus Wien.
16. Raschanek Karl aus Wien.
17. Reichsfeld Robert aus Wien.
18. Reis Isidor aus Lemberg in Galizien.
19. Renner Anton aus Wien.
20. Renner Jakob aus Wien.
21. **Robiczek** Ernst aus Prerau in Mähren.
22. Robiczek Hans aus Lundenburg in Mähren.
23. Rosenberg Paul aus Wien.
24. Rosenberg Raoul aus Wien.
25. Roth Karl aus Klosterneuburg.
26. Scheithauer Otto aus Schönberg in Mähren.
27. Schindler Konrad aus Groß-Jedlersdorf.
28. Schlesinger Julius aus Czuz in Ung.
29. Schlesinger Wilhelm aus Wien.
30. Schmidt Friedrich aus Wien.
31. Schneglberger Ludwig aus Wien.
32. Schneider Franz aus Wien.
33. Schnötzinger Josef aus Wien.
34. Schwarz August aus Wien.
35. Schwarz Otto aus Dornfeld in Mähren.
36. **Schwefel** Hugo aus Wien.
37. **Schweitzer** Franz aus Wien.
38. Schwenk Rudolf aus Wien.
39. Singer Michael aus Sternberg in Mähren.
40. Sommer Robert aus Amstetten.
41. Sterba Adolf aus Wien.
42. Sterba Jaroslav aus Wien.
43. Sturm Georg aus Wien.
44. Sudicky Hugo aus Lundenburg in Mähren.
45. **Tomasch** Leopold aus Wien.
46. Tuschel Ludwig aus Wien.
47. Ullrich Emanuel aus Iglau in Mähren.
48. Vavřina Friedrich aus Floridsdorf.
49. Vistořin Franz aus Wien.
50. Vrabec Stephan aus Neu-Bidschow in Böhmen.
51. Westfried Oskar aus Saybusch in Galizien.
52. Wolf Friedrich aus Wien.
53. Zander Kurt aus Berlin.
54. Zvořina Rudolf aus Deutschbrod in Böhmen.

III. a Classe.

1. Adler Rudolf aus Wien.
2. Alkalay Salomon aus Brčka in Bosnien.
3. Anderlik Arthur aus Tetschen in Böhmen.
4. Ausch Friedr. aus Agram in Kroatien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Bauer Rudolf aus Wien.
6. Baumann Edgar aus Wien.
7. Beig Bela aus Veszprim in Ungarn.
8. Beig Zoltan aus Veszprim in Ungarn.
9. Bilek Wenzel aus Charkow in Russland.
10. Böhm-Raffay Bruno aus Wien.
11. Breiner Josef aus Fokschani in Rumänien.
12. Brunner Hermann aus Floridsdorf.
13. Buresch Karl aus Wien.
14. Christof Leo aus Ung.-Hradisch in Mähren.
15. Ebner Leopold aus Ybbs.
16. Frank Emil aus Troppau in Schlesien.
17. **Freilach** Alfred aus Leipnik in Mähr.
18. **Fröhlich** Josef aus Wien.
19. **Furch** Adalbert aus Tetschen in Böhmen.
20. Glück Adolf aus Floridsdorf.
21. Gold Leo aus Wien.
22. Goldberg Josef aus Warnsdorf in Böhmen.
23. Grimeisen Johann aus Lemberg in Galizien.
24. Groß Siegmund aus Wien.
25. Hammer Victor aus Wien.
26. Heißig Karl aus Wien.
27. Held Oskar aus Wien.
28. Heller Max aus Wien.
29. Hellmann Victor aus Iglau in Mähren.
30. Herzl Oskar aus Wien.
31. Holder Max aus Alexandrien in Ägypten.
32. Hössig Eduard aus Deutschbrod in Böhmen.
33. Jany Rudolf aus Arnau in Böhmen.
34. Jochanan Moses aus Corfu.
35. Keizar Ludwig aus Nimburg in Böhmen.
36. Kessler Moses aus Wien.
37. Kögl Albert aus Wien.
38. Kratochvil Karl aus Wien.
39. Krist Adolf aus Baden in Nied.-Österr.
40. Kühn Karl aus Wien.
41. Kulla Leon aus Sadagura in der Bukowina.
42. Milch Emil aus Smyrna in Asien.
43. Schmachtel Otto aus Sternberg in Mähren.
44. Krassa Karl aus Wien.

III. b Classe.

1. Ritter v. Eiß Karl aus Wien.
2. Hirschhorn Alfred aus Bukarest.
3. **Maschek** Oskar aus Fiume in Ungarn.
4. Meisl Victor aus Wien.
5. Miksch Cäsar aus Bistritz in Mähren.
6. Müller Franz aus Floridsdorf.
7. **Münster** Rudolf aus Bielitz in Schles.
8. **Nadel** Alfred aus Wien.
9. Neugebauer Adolf aus Krakau in Galizien.
10. Ornstein Jacques aus Wien.
11. Pincas Buco aus Lom-Palanka in Bulgarien.
12. Piringer Alfred aus Bisenz in Mähren.
13. **Plišek** Bernhard aus Dürnkrut.
14. Raschanek Victor aus Wien.
15. Rieß Ernst aus Wien.
16. Roch Franz aus Perchtoldsdorf.
17. Ronzoni Arthur aus Wien.
18. Ruard Erwin aus Wien.
19. Rügamer Ferdinand aus Startsch in Mähren.
20. Sauer Hugo aus Wien.
21. **Schanda** Adolf aus Iglau in Mähren.
22. Schiebel Karl aus Lemberg in Galizien.
23. Schimitzek Franz aus Wien.
24. Schlechta Rudolf aus Groß-Jedlersdorf.
25. Schönthal Adolf aus Wien.
26. Schück Julius aus Wien.
27. Schwarz Hans aus Wien.
28. Schwarz Leopold aus Wien.
29. Schwarz Paul aus Brünn.
30. Sklenař Josef aus Wien.
31. Stern Richard aus Prag.
32. Sudřich Otto aus Floridsdorf.
33. Telle Eugen aus Jarmeritz in Mähren.
34. Till Karl aus Wien.
35. Wagner Franz aus Wien.
36. Weinberger Isidor aus Steinamanger in Ungarn.
37. Weiß Leopold aus Wien.
38. Winter Robert aus Floridsdorf.
39. Wipplinger Alfred aus Wien.
40. Wolf Wilhelm aus Wien.
41. Zahn Karl aus Deutschbrod in Böhm.
42. Zander Paul aus Berlin in Preußen.
43. Zenz Karl aus Wien.

IV. a Classe.

1. Anderlik Leopold aus Tetschen in Böhmen.
2. Arditti Moriz aus Rustschuk.
3. Beer Otto aus Wien.
4. Beierl Josef aus Groß-Jedlersdorf.
5. Bernklau Ernst aus Wien.
6. Brenner Leon aus Jassy in Rumänien.
7. **Buchwald** Arthur aus Wien.
8. Budischowsky Eugen aus Trebitsch in Mähren.
9. Čap Ottokar aus Saitz in Mähren.
10. Cholewka Mathias aus Wien.
11. Faltitschek Moriz aus Boskowitz in Mähren.
12. **Fehl** Eduard aus Wien.
13. Fillunger Paul aus Wien.
14. **Fischer** Victor aus Startsch in Mähren.
15. Fleißig Karl aus Wien.
16. Frankl Felix aus Wien.
17. Frey Rudolf aus Wien.
18. **Friedmann** Robert aus Wien.
19. Glaser Oskar aus Floridsdorf.
20. Guttmann Richard aus Wien.
21. Hanisch Ludwig aus Wien.
22. Held Albert aus Wien.
23. Heyszl Erich aus Schönwald in Mähren.
24. Hirschenhauser Adolf aus Mokrin in Ungarn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

25. **Hirschmann** Alexander aus Vittenz in Ungarn.
26. **Hummelberger** Franz aus Wien.
27. Keizar Adolf aus Groß-Wossek in Böhmen.
28. Kek Anton aus Wien.
29. **Keller** Friedrich aus Brünn in Mähr.
30. Klein Ernst aus Wien.
31. Klein Hugo aus Wien.
32. Klinger Ottokar aus Josefstadt in Böhmen.
33. Knoblich Heinrich aus Wien.
34. Lehmann Ludwig aus Mähr.-Ostrau in Mähren.
35. Lichtenstern Benjamin aus Kairo in Ägypten.
36. Liebesny William aus Wien.
37. Marady Leopold aus Wien.
38. Mayr Gustav aus Linz in Ob.-Österr.
39. Metelka Karl aus Bingen in Deutschland.
40. Mihalowits Gabriel aus Wien.

IV. b Classe.

1. Mraz Wilhelm aus Prag.
2. Neumann Rudolf aus Floridsdorf.
3. Novohrodský Ferdinand aus Heřmanmestec in Böhmen.
4. Oser Karl aus Wien.
5. Part Richard aus Wien.
6. **Paschek** Emil aus Wien.
7. **Pech** Bohuslav aus Wien.
8. Pfniss Gustav aus Wien.
9. Pick Arthur aus Wildenschwert in Böhmen.
10. Polzer Adolf aus Brünn.
11. **Podgraischek** Franz aus Wien.
12. **Podgraischek** Josef aus Wien.
13. Port Günther aus Trautenau in Böhm.
14. Rapos Wilhelm aus Wien.
15. Reiner Otto aus Lundenburg in Mähren.
16. Rippstein Friedrich aus Lundenburg in Mähren.
17. Saborsky Arthur aus Wien.
18. Sachs Bernhard aus Wien.
19. Schetlik Karl aus Wien.
20. Schlesinger Josef aus Czuz in Ungarn.
21. Schmidt Just aus Aussee in Mähren.
22. Schörg Wilhelm aus St. Johann in Salzburg.
23. Schuster Oskar aus Wien.
24. **Schwarz** Friedrich aus Wien.
25. **Stein** Hugo aus Lundenburg in Mähr.
26. **Sojka** Franz aus Smichow in Böhmen.
27. Steinbach Josef aus Wien.
28. Timmel Otto aus Wien.
29. Tittel Rudolf aus Wien.
30. Tukatsch Karl aus Wien.
31. **Trojan** Theodor aus Eibis in Mähren.
32. Ullmann Adalb. aus Altpaka in Böhm.
33. Ullrich Wilhelm aus Krakau in Galizien.
34. Wassermann Gustav aus Wien.
35. Wessely Leopold aus Wien.
36. Wichtl Rudolf aus Wien.
37. Wieringer Franz aus Aderklaa.
38. Wolf Ignaz aus Bukarest in Rumänien.
39. Wottitz Paul aus Raab in Ungarn.
40. Wšetečka Karl aus Zistersdorf.
41. Zörnleib Lothar aus Wien.
42. Zucker Herbst aus Strakonitz in Böhmen.

V a. Classe.

1. Adler Arthur aus Wien.
2. Basch Alfred aus Prag in Böhmen.
3. Blau Moriz aus Wien.
4. Blum Alois aus Wien.
5. Blum Robert aus B. Mágocs in Ungarn.
6. Buchmüller Otto aus Wien.
7. Fabesch Heinrich aus Laschitz in Mähren.
8. Fabiánek Friedrich aus Klein-Cejtic in Böhmen.
9. Fahn Wilhelm aus Wien.
10. Fleißig Maximilian aus Wien.
11. Freund Johann aus Prag in Böhmen.
12. Glocknitzer Karl aus Wien.
13. Griendl Vitalis aus Wien.
14. Gruber Karl aus Wien.
15. Hedrich Karl aus Wien.
16. Hochermann Siegfried aus Wien.
17. Hoefft Franz aus Wien.
18. Karpfel Johann aus Wien.
19. Kerndle Karl aus Wien.
20. Klausegger Johann aus Wien.
21. Knierim Leop. aus Budapest in Ungarn.
22. Kohn Alfred aus Wien.
23. Kolauch Alois aus Wien.
24. Koller Victor aus Sucha In Galizien.
25. Lechner Rudolf aus Wien.
26. Lederer Wilhelm aus Klosterneuburg.
27. Mandl Alois aus Klosterneuburg.
28. Manierlich Leo aus Rzepitsch in Galizien.
29. Porst Anton aus Wien.

V b. Classe.

1. Merores Leo aus Port au Prince auf Haiti in Amerika.
2. Merz Julien aus Wien.
3. Michalowits Alfred aus Wien.
4. Moravec Karl aus Rakonitz in Böhmen.
5. Nickel Hermann aus Wien.
6. Oberländer Wilhelm aus Wien
7. Paintl Leopold aus Wien.
8. Picha Maximilian aus Mähr.-Ostrau.
9. **Piffl** Friedrich aus Wien.
10. Pulka Emil aus Wien.
11. Raith Max aus Parschnitz in Böhmen.
12. Rothleitner aus Steyr in Ob.-Öst.
13. Rußwurm Victor aus Gerasdorf.
14. Schaffer Franz aus Wien.
15. Scheiflinger Felix aus Baden in N.-Öst.
16. Schiller Heinrich aus Wien.
17. **Schwarz** Erich aus Wien.
18. Schwarz Ernst aus Wien.
19. Simon Franz aus Buchlowitz in Mähren.
20. Spielmann Josef aus Wien.
21. Spielmann Max aus Kremsier in Mähren.
22. Stern Rudolf aus Wien.
23. Stummer Hans aus Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

24. Suchanek Franz aus Wien.
25. Theisinger Josef aus Wien.
26. Türkel Isidor aus Constantinopel.
27. Visvader Albert aus Floridsdorf.
28. Wachuda Emil aus Wien.
29. Wraschtil Herm. aus Neuhaus i. Böhmen.
30. Zeisl Siegfried aus Wien.
31. Singer Richard aus Wien.

VI. Classe.

1. Adam Tassilo aus München.
2. Bock Victor aus Wien.
3. Böhm-Raffay Julius aus Wien.
4. Buchbinder Alfred aus Wien.
5. **Buchwald** Ernst aus Wien.
6. Dostal Alois aus Wien.
7. Duschinsky Armin aus Gyekenes in Ungarn.
8. Ehrlich Humbert aus Wien.
9. Feinmann Isidor aus Wien.
10. **Franzl** Cölestin aus Wien.
11. Edler v. Genzinger Emerich aus Wien.
12. Grundmann Hugo aus Wien.
13. Hacker Friedrich aus Wien.
14. Halfon Moreno aus Semlin.
15. Handl Edmund aus Wien.
16. Heller Jacob aus Wien.
17. Hofmeister Johann aus Wien.
18. Jäckel Franz aus Wien.
19. Jankovits Alexander aus Pancsova in Ungarn.
20. Jirsa Adolf aus Wien.
21. Karner Emerich aus Wien.
22. Keller Ernst aus Prerau in Mähren.
23. Kleißel Emil aus Wien.
24. Köberle Ludwig aus Wien.
25. Kotschi Bernhard aus Wien.
26. Löwy Emerich aus Wien.
27. Müller Alexander aus Franzfeld in Ungarn.
28. Mussil Ludwig aus Korneuburg.
29. Niklas Konrad aus Wien.
30. Pech Ludwig aus Wien.
31. Pellikan Erwin aus Kl.-Morau in Schlesien.
32. Rippar Friedrich aus Wien.
33. Schubert Hugo aus Wien.
34. Schwarz Georg aus Wien.
35. Schwefel Arnold aus Wien.
36. Sklenář Rudolf aus Wien.
37. Tadralo Thaddäus aus Gorolice in Galizien.
38. Thur Jakob aus Wien.
39. van der Venne Karl aus Wien.
40. Vrabec Jaroslav aus Nimburg i. Böhmen.
41. Wahn Josef aus Wien.
42. Weininger Heinrich aus Wien.
43. Weiß Hugo aus Wien.

VII. Classe.

1. Adler Ernst aus Wien.
2. Auer Robert aus Lundenburg in Mähren.
3. Bauer Leopold aus Wien.
4. Berreis Wilhelm aus Wien.
5. Brož Ferdinand aus Wien.
6. Calafati Theodor aus Wien.
7. Daubek Alfred aus Wien.
8. Diepold Josef aus Wien.
9. Diósy Arthur aus Wien.
10. Dolnik Karl aus Kojetein in Mähren.
11. Engel Robert aus Lang-Enzersdorf.
12. Fleißig Rudolf aus Wien.
13. Goldberg Rudolf aus Wien.
14. Guttmann Alfred aus Wien.
15. Hahn Ludwig aus Jedenspeigen.
16. Hartmann Viet. aus Prossnitz i. Mähren.
17. Hecht Hermann aus Wien.
18. Hegenbarth Emerich aus Wien.
19. Heiter Hugo aus Mšetic in Mähren.
20. Hostovsky Adolf aus Kail in Böhmen.
21. Klagsbrunn Josef aus Bielitz in Schlesien.
22. **Klug** Ludwig aus Wien.
23. Königstein Edmund aus Neckenmarkt in Ungarn.
24. Lunzer Konrad aus Privozin in Mähren.
25. Maschek Josef aus Görz im Küstenland.
26. Meitner Moriz aus Wien.
27. Neuer Moriz aus Wien.
28. Nürnberger Emil aus Lissa in Böhmen.
29. Part Eduard aus Wien.
30. Raith Ferdinand aus Ulkava in Böhmen.
31. Raschendorfer Rud. aus Zlin in Mähren.
32. **Reißer** Mathias aus Wien.
33. Resek Camillo aus Wran in Böhmen.
34. Rosmarin Richard aus Wien.
35. **Schalberger** Karl aus Wien.
36. Scheibenbogen Josef aus Drösing.
37. **Schweitzer** Gustav aus Wien.
38. Stephan Wilhelm aus Wien.
39. Tidemann Karl aus Berlin in Preußen.
40. Wolf Albert aus Wien.
41. Zeis Franz aus Wien.

XII. Benachrichtigung in Betreff des neuen Studienjahres.

Die regelmäßige Aufnahme der Schüler findet unmittelbar vor dem Beginne des Schuljahres statt.

Zur Aufnahme in die **erste Classe** ist erforderlich:

1. Der Nachweis, dass der Aufzunehmende das **zehnte Lebensjahr** vor Beginn des Schuljahres, in welchem die Aufnahme erfolgen soll, vollendet hat oder noch in dem Kalenderjahre, in welches das Schuljahr fällt, vollendet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Der Nachweis über den Besitz der nöthigen Vorkenntnisse, welcher durch eine **Aufnahmeprüfung** geliefert wird. Für diese sind **zwei Termine** bestimmt. Der **erste** fällt auf den **15. und 16.**, erforderlichenfalls auf den **17. Juli**, der **zweite** auf den **16., 17. und 18. September.**

Gemäß dem hohen Ministerialerlasse vom 2. Jänner 1886 ist eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, unzulässig.

Zur Aufnahme in eine höhere Classe ist erforderlich:

1. Der Nachweis des nach der Altersgrenze für die Aufnahme in die unterste Classe sich bestimmenden, entsprechenden Minimalalters.

2. Der Nachweis der erforderlichen Vorkenntnisse, welcher durch das Zeugnis einer gleich organisierten, öffentlichen Realschule der im Reichsrathe vertretenen Länder über die befriedigende Zurücklegung der unmittelbar vorhergehenden Classe, eventuell durch eine Aufnahmeprüfung geliefert wird. Für diese Prüfung ist eine Taxe von 12 fl. zu erlegen.

Zur Aufnahme derjenigen Schüler, welche sich für **eine höhere Classe** melden, und zur Vornahme der **Wiederholungs-** und **Nachtragsprüfungen** ist die Zeit vom **16. bis 18. September vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr** bestimmt. Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am **18. September** statt. Der **Unterricht** beginnt am **19. September.**

Die Schüler, welche eine Volksschule besucht haben und um die Aufnahme in die I. Classe sich bewerben, haben die **Schulnachrichten des letzten Jahres** und den **Tauf-** oder **Geburtsschein** mitzubringen. Jeder in eine **höhere Classe** neu eintretende Schüler hat das **Studienzeugnis des letzten Semesters** sowie den **Tauf-** oder **Geburtsschein** vorzuweisen.

Jeder neu eintretende Schüler hat die Aufnahmetaxe von 2 fl. 10 kr. und den Lehrmittelbeitrag von 2 fl. 10 kr., im ganzen 4 fl. 20 kr., jeder in die Anstalt wieder aufgenommene Schüler nur den Lehrmittelbeitrag von 2 fl. 10 kr. zu entrichten.

Das Unterrichtsgeld beträgt für alle Classen jährlich 50 fl. und wird in zwei gleichen Theilzahlungen im Laufe der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters eingehoben.

Die gewerbliche Fortbildungsschule im Jahre 1897/98.

An der gewerblichen Fortbildungsschule wirkten folgende Lehrkräfte:

1. Regierungsrath Wilhelm Kukula, Director, lehrte Mathematik in allen Abtheilungen des ersten Jahrganges (wochentlich 6 Stunden).

2. Schulrath Josef Langl, Professor der I. Staatsrealschule im II. Bezirke, unterrichtete eine Abtheilung der Schüler des zweiten Jahrganges im Freihandzeichnen und Modellieren (8 Stunden).

3. Josef Gerstner, Professor der I. Staatsrealschule im II. Bezirke, ertheilte den Schülern des zweiten Jahrganges Unterricht im Rechnen, in der gewerblichen Buchführung und Gewerbegesetzkunde (4 Stunden).

4. Dr. Eduard Maiß, Professor der I. Staatsrealschule im II. Bezirke, lehrte Physik im zweiten Jahrgange (2 Stunden).

5. Otto Fessler, Professor der I. Staatsrealschule im II. Bezirke, lehrte Freihandzeichnen in der ersten Abtheilung des ersten und in einer Abtheilung des zweiten Jahrganges (8 Stunden).

6. Adolf Mager, Professor an der I. Staatsrealschule im II. Bezirke, lehrte deutsche Sprache und Geographie in allen Abtheilungen des ersten Jahrganges (6 Stunden).

7. Dr. Ferdinand Bamberger, außerordentlicher Professor an der Wiener technischen Hochschule, unterwies die Schüler des zweiten Jahrganges in der Chemie (2 Stunden).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Johann Kugelmayer, Supplent, war im zweiten Jahrgange mit dem Unterrichte in der Maschinenlehre, der Projectionslehre, im Bau- und Maschinenzeichnen beschäftigt (7 Stunden).

9. Karl Jawanske, Supplent der I. Staatsrealschule des II. Bezirkes, lehrte Geometrie und geometrisches Zeichnen in der zweiten Abtheilung des ersten Jahrganges (5 Stunden).

10. Eugen Schroth, Supplent der I. Staatsrealschule des II. Bezirkes, ertheilte einigen Schülern der zweiten Abtheilung des ersten Jahrganges Unterricht im Freihandzeichen (2 Stunden).

11. Arnold Schwab, Supplent der I. Staatsrealschule des II. Bezirkes, gab der dritten Abtheilung des ersten Jahrganges Unterricht im Freihandzeichnen und in der Geometrie und lehrte letzteren Gegenstand auch in der ersten Abtheilung des ersten Jahrganges (6 Stunden).

12. Othmar End, Ingenieur bei Siemens, stand als Assistent im Bau- und Maschinenzeichnen in Verwendung.

I. Jahrgang.

a) Deutsche Sprache und Geschäftsaufsätze, wochentlich $1^1/_2$ Stunden.
b) Geographie, wochentlich $^1/_2$ Stunde.
c) Rechnen, wochentlich 2 Stunden.
d) Geometrie, wochentlich 1 Stunde.
e) Geometrisches Zeichnen, wochentlich 4 Stunden.
f) Freihandzeichnen, wochentlich 4 Stunden.

II. Jahrgang.

a) Rechnen, gewerbliche Buchführung und Gewerbegesetzkunde, wochentlich 2 Stunden.
b) Physik, wochentlich 2 Stunden.
c) Elemente der Mechanik und Maschinenlehre, wochentlich 2 Stunden.
d) Chemie, wochentlich 2 Stunden.
e) Projectionslehre, Bau- und Maschinenzeichnen, wochentlich 5 Stunden.
f) Zeichnen für das Kunst- und Kleingewerbe, wochentlich 4 Stunden.
g) Modellieren, wochentlich 4 Stunden.

Die Unterrichtsstunden fielen auf den Sonntag von 8 bis 12 Uhr vormittags und auf Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von $6^1/_2$ bis $8^1/_2$ Uhr abends.

Zur Aufnahme in den I. Jahrgang meldeten sich 164 Bewerber. Von diesen wurden 4 wegen ungenügender Vorbildung abgewiesen.

Die I. Abtheilung des I. Jahrganges zählte 53 Schüler
„ II. „ „ I. „ „ 63 „
„ III. „ „ I. „ „ 48 „

Alle Schüler erhielten Unterricht in der deutschen Sprache, Geographie, Geometrie und im Rechnen. Die Schüler der I. und III. Abtheilung wurden im Freihandzeichnen, die Schüler der II. Abtheilung, welche dem Schlosser-, Maschinen- und Baugewerbe angehören, im geometrischen Zeichnen unterrichtet. Aus der letzteren Schülergruppe haben sich noch 32 Lehrlinge zur Theilnahme am Freihandzeichenunterrichte freiwillig gemeldet.

In den II. Jahrgang wurden 137 Schüler aufgenommen und in folgenden Gruppen unterrichtet. Am Freihandzeichnen nahmen 72 Schüler in 2 Abtheilungen mit 38 und 34 Schülern, am Modellieren 24 Schüler das ganze Jahr hindurch theil. Dem Unterrichte in der Maschinenlehre wohnten 30, im Bau- und Maschinenzeichnen und in der Projectionslehre 42 Schüler bei. In der Physik wurden 38, in der Chemie 27, im Rechnen, in der gewerblichen Buchführung und Gewerbegesetzkunde 72 Schüler in zwei Abtheilungen unterrichtet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Johann Ku …gange mit dem Unter-
richte in der Masch… …nd Maschinenzeichnen
beschäftigt (7 Stund…
9. Karl Jawa… …s II. Bezirkes, lehrte
Geometrie und geon… …lung des ersten Jahr-
ganges (5 Stunden).
10. Eugen Sc… …s II. Bezirkes, ertheilte
einigen Schülern der… …nterricht im Freihand-
zeichen (2 Stunden).
11. Arnold Sc… …s II. Bezirkes, gab der
dritten Abtheilung … …dzeichnen und in der
Geometrie und leh… …Abtheilung des ersten
Jahrganges (6 Stund…
12. Othmar H… …ssistent im Bau- und
Maschinenzeichnen i…

a) Deutsche S… …1½ Stunden.
b) Geographie…
c) Rechnen, w…
d) Geometrie,…
e) Geometrisc…
f) Freihandze…

a) Rechnen, …etzkunde, wochentlich
2 Stunden.
b) Physik, w…
c) Elemente d… …ich 2 Stunden.
d) Chemie, w…
e) Projections… …ntlich 5 Stunden.
f) Zeichnen fü… …ch 4 Stunden.
g) Modelliere…
Die Unterricht… …12 Uhr vormittags und
auf Montag, Mittwo… …2 Uhr abends.
Zur Aufnahm… …Bewerber. Von diesen
wurden 4 wegen un…
Die … …chüler
„ II… „
„ III… „
Alle Schüler e… …Geographie, Geometrie
und im Rechnen. D… …n im Freihandzeichnen,
die Schüler der II. …inen- und Baugewerbe
angehören, im geom… …etzteren Schülergruppe
haben sich noch 3… …zeichenunterrichte frei-
willig gemeldet.
In den II. Jah… …d in folgenden Gruppen
unterrichtet. Am Fr… …theilungen mit 38 und
34 Schülern, am Mo… …rch theil. Dem Unter-
richte in der Maschi… …enzeichnen und in der
Projectionslehre 42… …in der Chemie 27, im
Rechnen, in der g… …tzkunde 72 Schüler in
zwei Abtheilungen u…

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Schulbesuch war sehr geregelt, sogar in den letzten Wochen des Schuljahres war namentlich an Wochentagen die Mehrheit der Schüler in den Classenzimmern versammelt. Durchschnittlich nahmen 87 von 100 Schülern am Unterrichte theil.

Der Unterrichtserfolg war im ganzen befriedigend. Im I. Jahrgange haben 88, im II. 92 das Lehrziel erreicht.

Prof. Johann Kugelmayer hat mit den Schülern des II. Jahrganges, die an dem Unterrichte in der Maschinenlehre theilnahmen, die Dampfkessel- und Maschinenanlagen der k. und k. Militärschwimmanstalt, des Schöpfwerkes „Handels-Quai", der Donaudampfer „Kronprinz Rudolf", „Leda" und „Ludwig" besucht und in ihren wichtigsten Theilen erklärt.

Durch Vermittlung der Gewerbeschulcommission fanden die Schüler des II. Jahrganges Gelegenheit, am 16. Jänner unter Führung des Prof. Kugelmayer die Einrichtungen des gewerbehygienischen Museums kennen zu lernen.

Die Wiener Handels- und Gewerbekammer sandte Zeichenerfordernisse für unterstützungsbedürftige Gewerbeschüler.

Die Gewerbeschulcommission hat folgende Schüler mit Sparcassaeinlagen von je 5 fl. betheilt: 1. Leopold Holub, Vergolder; 2. Franz Pitsch, Maurer; 3. Mathias Stoiber, Spengler; 4. Ferdinand Neudlinger, Schneider; 5. Alphons Petz, Maurer; 6. Friedrich Swoboda, Ciseleur. — Durch Diplome wurden folgende Schüler des II. Jahrganges ausgezeichnet: 1. Franz Junghofer, Bettwarenerzeuger; 2. Karl Micka, Schriftsetzer; 3. Theodor Friedmann, Ciseleur; 4. Johann Hofer, Ciseleur; 5. Berthold Seidl, Bildhauer; 6. Johann Granitsch, Ciseleur; 7. Ludwig Diferenc, Schlosser; 8. Leopold Rauch, Modelltischler; 9. Josef Fähnrich, Schlosser; 10. Anton Kalusch, Maschinschlosser; 11. Leopold Dadletz, Maschinschlosser.

Wien, 2. Juli 1898.

Regierungsrath W. Kukula
k. k. Director.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf